Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker

- kostenlos / monatlich -



Jahrgang 13

ISSN 1860-2797

Donnerstag, den 14. Dezember 2017

Nummer 12



POMMERNKOGGE UCRA - "Probelauf und Startprämie"

"... und sie fährt doch!", werden all diejenigen, die mit Fleiß und Akribie in den letzten Jahren an der Torgelower Pommernkogge gewerkelt haben, am 24. Oktober d. J. mit einem Stoßseufzer ausgerufen haben, allen voran "Ukranen-Chef" Wolfgang Schubert und Kapitän Werner Löwe.

Denn an diesem Tag war der erste Probelauf des tonnenschweren Schiffes, bei dem vor allem die Manövrierfähigkeit amtlich begutachtet und festgestellt werden konnte.

Das erleichternde Ergebnis: Die Kogge darf ab sofort offiziell zu großer Fahrt aufbrechen. Pünktlich zu diesem Anlass konnte der SPD-Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann am 27. Oktober 2017 noch die Mitfinanzierung des Projektes Pommernkogge mit 150.000 € in 3 Etappen aus dem Strategiefond des Landes Mecklenburg-Vorpmmern, vorbehaltlich der noch ausstehenden Bestätigungen der entsprechenden Haushalte) ankündigen (Foto oben). Im ersten Jahr soll es 75.000 € Startkapital, im zweiten 50.000 und im dritten Jahr 25.000 € geben, bis das Schiff sich dann selbst refinanzieren kann.

In der offiziellen Pressemeldung des Staatsekretärs heißt es dazu: "Ich freue mich sehr, dass wir im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Strategiefonds des Landes eine finanzielle Startförderung in Höhe von 150.000 Euro auf den Weg bringen werden. Damit helfen wir dem Projekt, absehbar auf eigenen Beinen stehen zu können.

Gleichzeitig stärken wir damit die interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Torgelow als Schiffseigner und der Stadt Seebad Ueckermünde, die zugesagt hat, sich ebenfalls an der Finanzierung zu beteiligen. Die UCRA steht für den sanften Tourismus und gleichzeitig für die wertvolle Landesgeschichte und die Geschichtsvermittlung in der Region."

Der genaue Termin, wann denn das stolze Schiff im kommenden Jahr erstmals mit großem Publikum auf das Haff zusteuert, steht noch nicht fest.











öffentliche Autowäsche bis 2,90 m Höhe

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Fahrzeuge in I/100 km kombiniert von 9,3 bis 4,7 CO²-Emission in g/km kombiniert von 212 bis 109

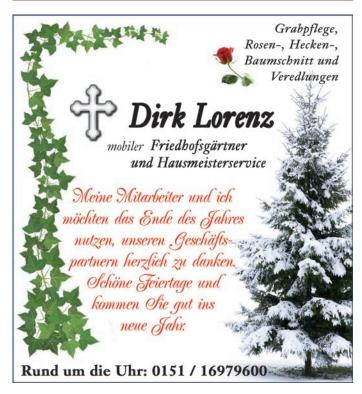
"Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO²-Emission neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO²-Emission und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist". www.dat.de



Belliner Straße 24 · 17373 Ueckermünde · Tel.: 03 97 71 / 2 28 61 www.autohaus-krumnow.de · info@autohaus-krumnow.de











OASE-Torgelow · Schleusenstraße 5b · 17358 Torgelow · Tel. 03976/431779 · E-Mail: Info@oase-torgelow.de







Steinmetzbetrieb Pribnow

Inh. Lutz Wolff

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns.

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027 www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de



oder in unseren Q-Regio Hofläden in Prenzlau, Templin oder im Käsestübchen in Bandelow/Uckerland

Kreisverband Uecker-Randow e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Sozialstation Torgelow/Ueckermünde • Am Bahnhof 1 • 17358 Torgelow



Ihr Ansprechpartner: Petra Senftleben, Leiterin der Sozialstation Telefon: 0 39 76 / 20 27 63 Fax: 0 39 76 / 20 41 70

Bereich Torgelow 0171-2122982 Bereich Ueckermünde 0171-6459772

Baugeschäft Thomas Pinnov

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

17358 Torgelow • Schleusenufer 8 • Tel.: 03976/202500 ax 03976/202501 • E-Mail: th.pinnow@t-online.de





und ein glückliches, erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr.

listax

steuerberatungsgesellschaft mbh

Stettiner Straße 45 17309 Pasewalk

Tel. 03973 2078-0 Fax 03973 2078-19 pasewalk@listax.de www.listax.de



Kowalski Landschaftsbau GmbH

Wegebau · Pflasterarbeiten aller Art mit Nebenarbeiten Winterdienst · Gewässerunterhaltung · Kies- u. Sandlieferung Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen Landschaftspflege · Grünflächenpflege

Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr

Waldeshöhe 67 · 17309 Jatznick Tel./Fax: 03 97 41/8 09 50 · Mobil: 0176 96 16 04 28

Eggesiner Straße 9 a · 17358 Torgelow

Inh. Wilfried Grunert Center





Auto · Ersatzteile **Fahrradverkauf** und Service Simsonteile Werkstatt

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Auch 2018 sind wir gern wieder für Sie da.

Tel.: 03976 / 20 22 86 + 03976 / 28 08 57 Fax: 03976 / 28 08 58 und Funk: 0171 / 601 10 43

rgelow

Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandsho

erscheint am:

18.01.2018

Redaktionsschluss ist der:

29.12.2017

Neujahrsgruß 2018



ZUM JAHRESWECHSEL

"Und wieder geht ein Jahr …",

heißt es in einem bekannten Gedicht von Ingrid Streicher.
Eine Floskel, wenn man so will, aber auch eine der häufigsten
Redewendungen, wenn darüber gesprochen wird,
wie rasend schnell die Zeit auch in diesem Jahr vergangen ist.
Während die Kinder mit dem Weihnachtsfest Spaß und die Vorfreude
auf die Bescherung verbinden, erhoffen sich Erwachsene
mit zunehmendem Alter etwas Ruhe und Besinnlichkeit
für die bevorstehenden Feiertage.

Und gerade in diesem Jahr wird auch der Friedensgedanke zum Jahreswechsel wieder in den Fokus unserer Gedanken rücken. Zu viel ist in der Welt passiert, was uns in Unruhe versetzt. Zu viele Verlässlichkeiten brechen nach und nach weg, Bündnisse lösen sich auf, Krisenherde rücken näher. Die Welt ist unruhiger und unsicherer geworden in diesem Jahr 2017. Und wie immer in solchen Zeiten kommt den Familien eine besondere erneute Bedeutung zu.

Besinnen wir uns darauf, dass das Fest zum Jahresende auch ein Fest des Aufeinanderzugehens, des Vergebens und der Toleranz untereinander ist.

Allen Einwohnern

des Amtes Torgelow-Ferdinandshof besinnliche und friedliche

WEIHNACHTSFEIERTAGE

frohe Stunden im Kreise der Freunde und Familien sowie einen guten Start in das Jahr 2018

Gerd Hamm Amtsvorsteher Ralf Gottschalk Bürgermeister

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow Tel.: 03976 252-0 Fax: 03976 20 22 02 **Redaktionelle Artikel** senden Sie bitte an folgende Adresse:

E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

Verlag: Schibri-Verlag Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: 039753 22 757 Fax: 039753 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Der Bürgermeister Verantwortlich für den amtlichen Teil des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Helms, Tel.: 039753 22 757 E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten:

Amt Torgelow-Ferdinandshof oder Schibri-Verlag. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- €.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

<u>Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen</u> und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730 Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: http://www.torgelow.de

Öffentliche Bekanntmachungen im Internet

Satzung zur 9. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 29.11.2017 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung zur 9. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

1. Der § 2 wird wie folgt geändert:

§ 2 Reinigungsklassen

Teil der Satzung ist das, als Anlage beigefügte Verzeichnis der Reinigungsklassen.

2. Der § 8 wird wie folgt geändert:

Die Stadt Torgelow erhebt Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach §§ 3 und 5 den Grundstückseigentümern und dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke auferlegt ist und die Straßen in das Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgenommen sind.

- Im § 11 wird der Betrag von 0,84 € in 0,92 € (Reinigungsklasse 1) und der Betrag von 0,19 € in 0,22 € (Reinigungsklasse 4) geändert.
- 4. In der Klasse 2 werden die Straßenbezeichnungen "Dorfstraße" in "Heinrichsruh" und "Dorfstraße" in "Müggenburg" wie nachstehend geändert:
 - Heinrichsruh (OT Heinrichsruh)
 B 109 bis Werkstor
 Heinrichsruh 46 bis Heinrichsruh 53 (Ausbau)
 Kreuzung Gemeindehaus bis Ende Sackgasse
 Kreuzung Gemeindehaus bis Ortsausgang Richtung
 Aschersleben
 - Müggenburg (OT Müggenburg)
 Müggenburg 10 bis Müggenburg 13
 Müggenburg 10 bis Müggenburg 24
 Müggenburg 10 bis Ortsausgangsschild Richtung

Müggenburg 10 bis Ortsausgangsschild Richtung Heinrichsruh

Müggenburg 14 bis Müggenburg 18 (Wendeschleife) Müggenburg 21 bis Müggenburg 24

- 5. In der Klasse 3 wird die Straßenbezeichnungen "Dorfstraße" in "Heinrichsruh" wie nachstehend geändert:
 - Heinrichsruh (OT Heinrichsruh)
 Kreuzung Gemeindehaus bis Ortsausgangsschild Richtung
 B 109

Kreuzung Gemeindehaus bis Ortsausgangsschild Richtung Torgelow

- 6. In der Klasse 4 wird der nachstehende Straßenzug eingefügt:
 - Heinrichsruh (OT Heinrichsruh)

Ortseingang Richtung B 109 bis Ortsausgang Richtung Torgelow

Ortseingang Richtung Torgelow Ortsausgang Richtung B 109

Artikel 2 - Inkrafttreten

Artikel 1 Punkt 3 und 6 tritt am 01.01.2018, Artikel 1 Punkt 1, 2, 4 und 5 rückwirkend zum 01.06.2017 in Kraft.

Torgelow, den 29.11.2017

gez. Gottschalk, Bürgermeister

Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet unter www. torgelow.de/Link: Bekanntmachungen am 01.12.2017

Hinweis auf die im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachung

Auf der Homepage der Stadt Torgelow (Link Bekanntmachungen), ist auf der Grundlage der Hauptsatzung folgende öffentliche Bekanntmachung erfolgt:

bekannt gemacht am 16.10.2017

Sondersatzung: Satzung der Stadt Torgelow über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Verbesserung der Straße "Holländerei 2. Bauabschnitt"

Stellenausschreibung

Die Stadt Torgelow sucht zum 01.04.2018 für das Freibad "Heidebad" in Torgelow eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w).

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Aufsicht, Überwachung und Betreuung des Badebetriebes
- Überwachung der Wasserqualität und der technischen Anlagen, einschließlich Steuerung und Instandhaltung
- Sicherstellung der Verkehrs- und Arbeitssicherheit
- die Bedienung, Pflege und Wartung b\u00e4der- und freizeittechnischer Einrichtungen
- Einsatz im Winterdienst des Bauhofes

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder zum Schwimmmeistergehilfen (m/w)
- LKW-Führerschein C 1
- umfassende Kenntnisse in der B\u00e4dertechnik sowie handwerkliches Geschick
- selbständige Arbeitsweise, Engagement und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst, zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung und zur stetigen Weiterbildung
- kundenorientiertes Handeln
- zuverlässiges, freundliches und sicheres Auftreten

Wie bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit mit 40 Wochenstunden
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein Arbeitsverhältnis nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD)
- tarifliche Altersvorsorge

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03976 252150. Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 an die

Stadt Torgelow, Bürgermeister Ralf Gottschalk, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow oder Online-Bewerbungen: bewerbung@torgelow.de

gez. Gottschalk, Bürgermeister

Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet unter www.torglow.de (Link Bekanntmachungen) am 07.10.2017.

Aus dem Ordnungsamt

Veränderte Hausmüll-Entsorgungstermine Dezember 2017

Der planmäßige Abfuhrtermin Mo. 25.12.2017 wird auf den 23.12.2017 vorverlegt.

Die Abfuhr für Di. 26.12.2017 erfolgt am 27.12.2017.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Hausmüllentsorgung 2018 - vierzehntäglich

Die Touren der Hausmüllentsorgung erfolgen im gewohnten Rhythmus des Jahres 2017 in jeder geraden Woche.

Das heißt, die erste Hausmüllentsorgung in der Stadt Torgelow im Jahre 2018 erfolgt vom 08. - 10.01. und findet dann in einem 14-täglichen Rhythmus statt.

Sollte der Abholtermin auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich dieser auf den nächstfolgenden Werktag.

Montag - Torgelow 1

Drögeheide, Spechtberg und OT Holländerei

Dienstag - Torgelow 2

A.-Einstein-Straße, Alte Panzerstraße, Am Tanger, Am Ueckerbogen, Akazienweg, A.-Bebel-Straße, Blumenthaler Straße, Blumenthalter Straße Ausbau, Dr.-S.-Allende-Siedlung, Eggesiner Straße, Eggesiner Straße Ausbau, E.-Thälmann-Straße, Espelkamper Straße, Ferdinandstraße, Friedrichstraße, F.-Reuter-Straße, Gartenstraße, Karlsfelder Straße, G.-Scholl-Straße, Greifenstraße, Heidestraße, Im Marzenbruch, Kurze Straße, Marzenbruchstraße, O.-Bruchwitz-Straße, Pasewalker Straße, Pommersche Straße, Schleusenstraße, Spartakussiedlung, Spönerweg, Straße der Solidarität, Ukranenstraße, Waldstraße

Mittwoch - Torgelow 3

Alter Moosweg, Am Schützenwald, An der Pfarrei, Anklamer Straße, Ascherslebener Weg, Bahnhofstraße, Borkenstraße, Breite Straße, Brunnenstraße, Dornbergstraße, E.-Ludwig-Straße, Fabrikstraße, Feldstraße, Friedenstraße, Goethestraße, Hüttenwerkstraße, Hüttenwerkplatz, Jatznicker Straße, Kienheidenweg, Königstraße, Küstergang, Langer Kamp, Lindenstraße, Muckerwitzweg, P.-Neruda-Straße, Peckwischreihe, Pestalozzistraße, R.-Diesel-Straße, Schleusenufer, Siemensstraße, Siedlung am Sportplatz, Stubbenkamp, Tangersiedlung, Teerofenrain, Tollbodsteig, Ueckermünder Straße, Ueckerpassage, Ueckerstraße, Verbindungsstraße, Waldsiedlung, Wiesengasse, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Zum Postgestell

Montag - OT Heinrichsruh und OT Müggenburg (ungerade Wochen - erster Termin 02.01.18)

Sperrmüllentsorgung

Es ist möglich, **zweimal jährlich** seinen Sperrmüll, die Elektroaltgeräte oder den Schrott **kostenfrei** abholen zu lassen.

Der Antrag für die Entsorgung muss bei den vom Landkreis beauftragten Dritten in entweder schriftlicher oder mündlicher Form gestellt werden. Der Abfuhrtermin wird nach Stellen des Antrages rechtzeitig mitgeteilt.

Die Abfallsatzung und die Abfallgebührensatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald wurde auf folgender Internetseite veröffentlicht: www.kreis-vg.de.

K. Homberg, SB Ordnungsamt

Abfuhrtermine "Gelber Sack" 2018

Torgelow: 08. Januar 2018
Torgelow, OT Holländerei: 09. Januar 2018
Torgelow, OT Heinrichsruh: 10. Januar 2018

Abfuhrtermine "Blaue Tonne" 2018

Dienstag - Torgelow 1 - 02. Januar 2018

A.-Einstein-Straße, F.-Reuter-Straße, Gartenstraße, Karlsfelder Straße, Drögeheide und Spechtberg

Mittwoch - Torgelow 2 - 03. Januar 2018

Am Tanger, Am Üeckerbogen, Akazienweg, Alte Panzerstraße, A.-Bebel-Straße, Blumenthaler Straße, Blumenthalter Straße Ausbau, Borkenstraße, Dr.-S.-Allende-Siedlung, Eggesiner Straße, Eggesiner Straße Ausbau, Espelkamper Straße, E.-Thälmann-Straße, Ferdinandstraße, Friedrichstraße, G.-Scholl-Straße, Greifenstraße, Heidestraße, Im Marzenbruch, Kurze Straße, Marzenbruchstraße, O.-Bruchwitz-Straße, Pasewalker Straße, Pommersche Straße, Schleusenstraße, Spartakussiedlung, Spönerweg, Straße der Solidarität, Ukranenstraße, Waldstraße

Donnerstag - Torgelow 3 - 04. Januar 2018

Alter Moosweg, Am Schützenwald, An der Pfarrei, Anklamer Straße, Ascherslebener Weg, Bahnhofstraße, Breite Straße, Brunnenstraße, Dornbergstraße, E.-Ludwig-Straße, Fabrikstraße, Feldstraße, Friedenstraße, Goethestraße, Hüttenwerkstraße, Hüttenwerkplatz, Jatznicker Straße, Kienheidenweg, Königstraße, Küstergang, Langer Kamp, Lindenstraße, Muckerwitzweg, P.-Neruda-Straße, Peckwischreihe, Pestalozzistraße, R.-Diesel-Straße, Schleusenufer, Siemensstraße, Siedlung am Sportplatz, Stubbenkamp, Tangersiedlung, Teerofenrain, Tollbodsteig, Ueckermünder Straße, Ueckerpassage, Ueckerstraße, Verbindungsstraße, Waldsiedlung, Wiesengasse, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Zum Postgestell

Torgelow, OT Heinrichsruh und Müggenburg 08. Januar 2018 Torgelow, OT Holländerei - 09. Januar 2018

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, der im Januar an alle Haushalte verteilt wird.

Weihnachtsbaumentsorgung 2018



Am Montag, den 08. Januar 2018 werden in Torgelow die Weihnachtsbäume in den Neubaugebieten und Wohngebieten mit mehrgeschossiger Bebauung entsorgt.

Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum am Entsorgungstag bis 06:00 Uhr an die Restmüllcontainerstandplätze.

Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung auf den Wertstoffhöfen.

Achtung!
Bitte Weihnachtsschmuck (Lametta) entfernen!!!

V E V G

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH informiert

Müllabfuhr im Winter -So können Sie uns unterstützen:



Schnee, Eis und Frost und ihre Auswirkungen auf die Müllabfuhr



Wenn Schnee, Eis und Frost das Entsorgungsgebiet Vorpommern-Greifswald fest im Griff haben, können die Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Hausmüll- und Papiertonnen sowie die Abfuhr der Wertstoffe und des Sperrmüllabfalles nicht in

jedem Fall garantieren. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie die Entsorgung Ihrer Abfälle im Winter für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.

Straßen können nicht angefahren werden

Die Müllfahrzeuge können bei winterlichen Witterungsverhältnissen einige Straßen nicht anfahren. Die Fahrer der Müllfahrzeuge entscheiden verantwortungsbewusst darüber, ob sie eine potentiell gefährliche Strecke fahren oder nicht. Gründe hierfür sind gerade in den frühen Morgenstunden z. B.



- kleine Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht oder nicht ausreichend geräumt
- steilere Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht gestreut
- die geräumte Fahrspur ist durch parkende PKW dennoch zu eng für das Müllfahrzeug

So können Sie uns unterstützen:

Sind die Straßen nicht befahrbar, bittet die Ver- und Entsorgungsgesellschaft mbH (VEVG) die Bürgerinnen und Bürger, den Restmüll, die Papiertonnen bzw. die gelben Wertstoffsäcke/ Wertstofftonnen möglichst an die nächste geräumte und somit gut anfahrbare Straße zur Entsorgung entsprechend der geltenden Abfallwirtschaftssatzung bereitzustellen. Nur dann kann die Entsorgung durchgeführt werden.

Sollte die Entsorgung trotz aller Bemühungen dennoch ausfallen müssen kann der anfallende Hausmüll, der nicht mehr in die gefüllte Restmülltonne passt, in reißfesten Abfallsäcken gesammelt und zur nächsten Abfuhr ausnahmsweise neben die Restmülltonne gestellt werden.

Parken Sie Ihre Fahrzeuge am Entsorgungstag bitte so, dass noch eine ausreichende Verkehrsfläche für die Müllfahrzeuge verbleibt.

Hindernisparkour mit Schneebarrieren für Container und Behälter

Können die Müllfahrzeuge bis in die Anwohnerstraße fahren, wartet schon das nächste Problem auf sie. Wie kommt der Müllwerker mit dem Müllgefäß zum Fahrzeug?



die Tonnen stehen oft hinter einem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn

- · vor den Containerboxen türmt sich ein großer Schneeberg
- nur nach längerem Slalomlauf erreichen die Müllwerker mit den Tonnen/Containern ihr Fahrzeug.

Insbesondere große oder schwere Behälter lassen sich von den Müllwerkern trotz großer Anstrengungen oft nicht durch diese Schneebarrieren ziehen oder hinüber bewegen. Diese "eingekeilten" Tonnen oder Container können nicht geleert werden. So können Sie uns unterstützen:

Die Umsetzung der Räum und Streupflichten der Pflichtigen (z.T. auch Grundstücksbesitzer) hilft den Entsorgern bei den Entsorgungsaufgaben und erhöht die Sicherheit.

Bilden Sie für die Behälter eine Gasse in dem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn oder bringen Sie die Tonnen dorthin, wo bereits eine Einfahrt freigeschaufelt ist.

Rechtzeitig vor der Abholung befreien Sie bitte den Weg vom Containerstellplatz bis zum Straßenrand von Eis und Schnee.

Festgefrorene Abfälle in Tonnen und Containern

Durch Nässe von feuchten Abfällen können die Abfälle in der Tonne/dem Container zu einem einzigen Klumpen zusammenfrieren der am Behälterrand festfriert. Dann kann der Inhalt der Behälter trotz mehrmaligem "Anschlagen" beim Schüttvorgang gar nicht oder nur teilweise her-



ausrutschen. Auch häufigeres Nachschütteln und Rütteln hilft nicht und bewirkt nur, dass die Tonne aus der Schüttung reißt oder der Kunststoff beschädigt wird. Es ist den Müllwerkern aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten, in die Gefäße zu fassen oder selber die feuchten, angefrorenen Abfälle mit einem Werkzeug zu lockern. Festgefrorene Abfälle, die nicht herausfallen, müssen in der Tonne verbleiben.

So können Sie uns unterstützen:

- über Winter die Behälter möglichst frostfrei lagern z. B. in einer Garage, einem Schuppen oder einem Keller und erst am Morgen der Abholung herausstellen
- Nässe von feuchten Abfällen durch Einwickeln in Zeitungspapier, Papiertüchern o. ä. binden
- Behälterboden mit Papier/Pappe/Styropor/Stroh o. ä. auslegen
- Inhalt nicht verpressen achten Sie möglichst auf eine lockere Befüllung
- Inhalt kurz vor der Abholung mit einem Besenstiel/Stock oder Spaten von der Innenwand lösen und durch Stoßen lockern.

Glut und heiße Asche sorgen für unliebsame Überraschungen

In kleinen Öfen, Kaminen oder Heizungen für Holz, Kohle oder Brikett fällt Asche an und die ist oft noch heiß, wenn sie entsorgt wird. Die Glutnester in der Asche können sich auch noch über viele Stunden lang halten und kleine Schwelbrände in der Mülltonne entfachen. Unentdeckt kann der Brandherd dann im Müllfahrzeug oder in der Entladestation einen noch weit größeren Schaden anrichten.

So können Sie uns unterstützen:

Verwenden Sie im eigenen Interesse einen Metall-Ascheimer für Ihre anfallende Asche. Nach 2- 3 Tagen können Sie abgekühlte Asche problemlos in die Restmülltonne geben.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Dezember:

95. Geburtstag

Frau Christel Mielsch Herr Willi Strohfeldt

90. Geburtstag

Frau Anna Hirt

85. Geburtstag

Herr Erwin Below Herr Egon Kroll

80. Geburtstag

Frau Marianne Fick Frau Ursula Fischer Herr Alfred Griebenow Frau Eva Kanngießer Herr Helmut Keller Herr Helmut Laxy Frau Inge Malz Herr Heinz Weichert

75. Geburtstag

Herr Manfred Dreblow Herr Erhard Grössl Herr Hans-Joachim Gueffroy Frau Monika Hartung Frau Brigitte Kreß Herr Wolfgang Krüger

70. Geburtstag

Frau Brigitte Heiligenberg
Frau Monika Hoyer
Herr Manfred Kipp
Frau Bärbel Mörike
Herr Manfred Papke
Frau Brunhild Pretzer
Frau Renate Schmidt

OT Holländerei

80. Geburtstag Herr Dietrich Langer



Ehejubiläum Diamantene Hochzeit

Irma und Siegfried Ahl

Besondere Jubiläen in der Stadt Torgelow im Monat November

80. Geburtstag



Frau Ingrid Metzlaff



Frau Christa Pofahl



Frau Walburger Krause



Herr Dieter Heiligenberg

Termine für das "Amtliche Bekanntmachungsblatt Torgelow-Ferdinandshof" 2018

Torgetow-FerdinandShot 2016		
Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01/2018	29.12.2017	18.01.2018
02/2018	26.01.2018	15.02.2018
03/2018	02.03.2018	22.03.2018
04/2018	29.03.2018	19.04.2018
05/2018	27.04.2018	17.05.2018
06/2018	25.05.2018	14.06.2018
07/2018	22.06.2018	12.07.2018
08/2018	20.07.2018	09.08.2018
09/2018	24.08.2018	13.09.2018
10/2018	28.09.2018	18.10.2018
11/2018	26.10.2018	15.11.2018
12/2018	23.11.2018	13.12.2018

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Das Rathaus Torgelow ist am

27. und 29.12.2017 geschlossen.

Am Donnerstag, den **28.12.2017**

ist das Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten

09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

geöffnet.

Feierliche Übergabe der Lindenstraße



Nach einer Bauzeit von 13 Monaten wurden am 03.11.2017 die Sanierungsarbeiten an der Torgelower Lindenstraße abgeschlossen. Die Baumaßnahme umfasste Kanalarbeiten, Versorgungsleitungen, Straßenbau mit Geh- und Radweg sowie Baumpflanzungen und beanspruchte ein Investitionsvolumen von 1.237.000,00 €.

Die Stadt Torgelow erhielt eine Zuwendung in Höhe von 23.850,00 € für Maßnahmen im Bereich des kommunalen Straßenbaus.

Zur offiziellen feierlichen Übergabe versammelten sich am 17.11.2017 der Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern, Patrick Dahlemann, die Stadtpräsidentin, Marlies Peeger, das Straßenbauamt Neustrelitz, vertreten durch Herrn Detlef Müther, der Geschäftsführer der Stadtwerke Torgelow, GmbH Dennis Gutgesell, die Bauamtsleiterin der Stadt Torgelow, Kerstin Pukallus und zahlreiche Anwohner der Straße.







Die 2. Stellvertreterin des Torgelower Bürgermeisters, Kerstin Pukallus begrüßte die Anwohner und erläuterte noch einmal das Projekt, das eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, der Stadt Torgelow, fungierend als Bauherr, dem Eigenbetrieb Abwasserbetrieb der Stadt Torgelow, den Stadtwerken Torgelow GmbH und der Gasversorgung Torgelow GmbH war. Während die reinen Bauarbeiten nur von September 2016 bis November 2017 andauerten, beanspruchte die Planung mit allen erforderlichen Genehmigungen und Abstimmungen eine Zeitspanne von sage und schreibe 6 Jahren. Zum Leistungsumfang gehörten 486 m Asphaltstraße, Breite 6,50 m, 1.500 m² Gehweg aus Betonsteinpflaster, 1.800 m² Radweg aus Betonsteinpflaster, 490 m Regenwasserkanal DN 400 - DN 700, 480 m Schmutzwasserkanal DN 200 und 340 m Schmutzwasserhausanschlüsse DN 150. Die bauausführende Firma Nentwich GmbH Hoch- und Tiefbau aus Pasewalk erhielt viel Lob für die Qualität und auch seitens der Anwohner nur positive Reaktionen wegen der guten Zusammenarbeit, auch in schwierigen Situationen. Als Subunternehmen waren die Verkehrssicherung und Markierungsarbeiten VLG Gabe aus Klein Bünzow, Elektro/Straßenbeleuchtung Elektro Hobum Pasewalk und Asphaltarbeiten EUROVIA AG Neubrandenburg involviert.

Vorpommerns Staatssekretär Patrick Dahlemann freue sich nicht nur als Politiker, sondern auch als gebürtiger Torgelower, der unter den Anwohnern der Lindenstraße fast jeden vom Namen her kennt und dankte dem Torgelower Bauamt, den Partnern und ausführenden Unternehmen als auch den Torgelowern für ihre Geduld und das immer wieder erneut konstruktive Aufeinanderzugehen. Weiß man doch, dass solche langwierigen Maßnahmen auch immer mit Einschränkungen im privaten Bereich einhergehen.

Für die gefällten 58 Bäume in der Lindenstraße werden 161 Bäume an den Standorten Lindenstraße, Kattenberg, Platz der Jugend, Drögeheide und Borkenstraße als Ausgleich gepflanzt. Damit wurde die Anklamer Landschaftsbau und Kommunalservice GmbH beauftragt. Natürlich muss so ein Ereignis auch begossen werden und so spendierte der Bauherr den Gästen im Anschluss noch, dem feucht-kalten Wetter angepasst, einen Glühwein, alternativ Früchtetee. Doch vorher fanden sich Kerstin Pukallus, Patrick Dahlemann und Marlies Peeger noch zum symbolischen Spatenstich bei einem Baumring ein.





Der Leiter des Straßenbauamtes Herr Jens Krage, der leider persönlich nicht zugegen sein konnte, ließ herzliche Grüße und in einem Schreiben übermitteln, dass "die von der Stadt Torgelow in den vergangenen Jahren umfangreich und in einer sehr guten Qualität erbrachten Planungs- und Bauleistungen bewundernswert waren und das Straßenbauamt Neustrelitz in großartiger Weise unterstützt und entlastet haben."

Für das Erinnerungsfoto im Gästebuch der Stadt Torgelow posierten zum Abschluss noch einmal: Dennis Gutgesell (Geschäftsführer der Stadtwerke Torgelow GmbH), Detlef Müther (Straßenbauamt Neustrelitz), Marlies Peeger (Stadtpräsidentin der Stadt Torgelow), Kerstin Pukallus (2. Stellvertreterin des Bürgermeisters und Bauamtsleiterin) sowie Patrick Dahlemann (Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern).

Engelhaftes in Asphalt und Weiß



Was erwartet der Besucher, wenn er eine Ausstellung besucht, die den Titel "Dichotomie?" trägt. Sicherlich nicht so eine Fülle von Engelsfiguren, die zum Teil als Kleinplastiken aus Holz und Bronze ihre Schwingen gen Himmel heben. Andere, in Zeichnungen und Radierungen verewigt, schauen von den Wänden auf die Besucher herab. Sich auf die Spuren von Engeln zu begeben und damit den Künstler Klaus Ludwinski kennenzu lernen, dazu hatte der Torgelower Kunstverein e. V. mit seiner letzten Vernissage des Jahres 2017 am 7. November in die Villa an der Uecker eingeladen.



Die Laudatorin Bettina Rupprecht wies daraufhin, dass der Künstler eine Reihe von Jahren in dieser Region gewirkt hatte, neben seiner Lehrtätigkeit in Eggesin auch Vorsitzender des Kulturwerks Vorpommern e. V. war.

Die Gäste erfuhren, dass sich Klaus Ludwinski von Frans Masereel, einem belgischen Grafiker und Maler, inspirieren ließ. Vielleicht erinnerte sich auch der eine oder andere an dessen Prometheusillustration aus den alten Lesebüchern.

Schon sah sich der Betrachter verstrickt in gedankliche Assoziationen: Götter - Engel-Schicksal - Kampf. So fiel es leicht, den Ausführungen von Frau Rupprecht zu folgen, die über die Bedeutung des Ausstellungstitels "Zweiteilung" aufforderte, sich auf verschiedene Interpretationsmöglichkeiten einzulassen und sich selbst auf die Suche zu begeben. Und immer war es auch eine Auseinandersetzung mit eigenen Emotionen, denn die Namen der Engel gaben schon eine gewisse Richtung vor, sei es der Engel der Nacht, der Wut, des Wahnsinns oder der Schmerzen. Beeindruckend auch die gewählte Technik. Radierungen und Aquatinta, eine Kombination aus Asphalt und weißer

Silvester 2017



Platzreservierungen ab sofort unter Tel. 03976431778.

- hochwertiges Abendbüfett
 - Musik für Jung und Alt
 - 1 Glas Sekt zur Begrüßung
 - Pfannenkuchen nach 24 Uhr

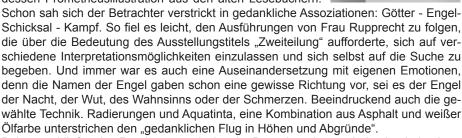


Einlaß ab 19 Uhr p.P 49,90 €









Beim anschließenden Rundgang entdeckte der Besucher aber auch den beeindruckenden dreiteiligen Mecklenburger Altar, aus Eichenholz gefräst sowie das Relief "9 Engel". Man war überrascht von der Ausdruckskraft der Kunstwerke und der spürbaren Lust am Experimentieren und so äußerten sich die Gäste auch in den anschließenden Gesprächsrunden.



sich auch in der musikalischen Umrahschwungvolle Melodien passend zu den Die Vereinsvorsitzende, Marlen Kötbei allen Helfern und lud zum Gedankenaustausch ein. Der Kunstverein bemern-Fonds.

Der neue Urlaubskatalog STETTINER HAFF ist da

Nein, das Titelbild ist nicht im Fotoshop gekauft. Die kleine Familie, die entspannt am Strand zum Ufer schlendert, wurde im Seebad Ueckermünde fotografiert. Unsere Region braucht sich als Urlaubsziel nicht zu verstecken und bietet Erholung und Erlebnis für die ganze Familie. Eine ganze Reihe Tipps und Informationen wurden im Urlaubskatalog 2018, der durch die Tourismus-Die "Dichotomie" der Ausstellung zeigte vereine "Stettiner Haff" e. V. und "Mönkebude am Stettiner Haff" e. V. herausgegeben wird, zusammung. Judy Wienbrandt interpretierte mengestellt. Themen sind Rad fahren, Wandern, Campen, Angeln, Begrüßungsvormittage, Stadtgedanklichen Flügen mit den Engeln. führungen und einiges mehr. Neu im Katalog ist eine Seite mit Urlaubstipps. Ein neues Fischrezept teritzsch, bedankte sich im Anschluss ist auch wieder mit dabei. Viel Spaß beim Nachkochen. Der Urlaubskatalog, der in einer Auflage von 20.000 Stück erscheint, wird zur Werbung auf dankt sich auch für die Unterstützung zahlreiche Messen mitgenommen, auf Anfrage der Veranstaltung durch den Vorpom- verschickt und ist den Touristik-Informationen der Region erhältlich. www.urlaub-am-stettiner-haff.de



10 Jahre Kunstverein Torgelow e. V.



"Großer Bahnhof" und tolles Programm mit 80 Gästen

Wie das manchmal so ist: man plant einen Geburtstag und möchte ihn eigentlich klein und bescheiden halten und plötzlich bricht alles aus dem Rahmen, in diesem Fall aber ausschließlich im positiven Sinne. Geplant war ein gemütliches Beisammensein mit einigen Stamm- und Ehrengästen. Und Ulrich Blume (in diesem Falle Liedermacher) hatte sich bereit erklärt, für den 21.11.2017 ein kleines Geburtstagsprogramm vorzubereiten.

Bereits Ende September musste von den Organisatoren das Platzproblem gelöst werden, denn die Nachfrage war bereits zu diesem Zeitpunkt über dem Limit der Kapazität. Es blieb also nichts übrig, als die Veranstaltung aus dem öffentlichen in den nicht öffentlichen Rahmen zu "beamen", denn mittlerweile war auch klar, dass sich einige prominente Ehrengäste als Gratulanten angemeldet hatten. Und viele Künstler, die in den vergangenen Jahren in Torgelow ausgestellt hatten, wollten bei diesem Jubiläum ebenfalls nicht fehlen, unter ihnen Prof. Manfred Prinz, die Vorsitzende des Pommerschen Künstlerbundes Greifswald, Sigrid Henschel, Bernd Lasdin, Otto Sander-Tischbein, Dr. Gisela Oertel, Monika Bertermann und Bernd Kommnick.

So steckten Vereinsvorsitzende Marlen Kötteritzsch und Ulrich Blume bereits seit Monaten die Köpfe zusammen, um das Ereignis vorzubereiten und wie sich am Ende zeigte, hat sich der Aufwand auch gelohnt. Als Überraschung erwartete die Gäste eine eigens für den Kunstverein neu gestaltete Dekoration mit Fensterverblendungen, Tischauflegern, Themen-Button und ein extra für diesen Anlass erstelltes Display, das die wichtigsten Meilensteine, sprich punktuell dargestellte Veranstaltungs-Highlights des Kunstvereins, in Wort und Bild darstellte und der Blickfang im Foyer war.

Liebevoll hergerichtete Stehtische, ein Gläschen Wein zur Begrüßung und dezente Musik im Hintergrund sorgten für eine stilvolle Einstimmung.

Punkt 18:30 Uhr trat Marlen Kötteritzsch vor ihre Gäste und ließ noch einmal in kurzen Stichpunkten den Werdegang des Vereins Revue passieren. Sie begann mit der Übernahme des Fundus aus der "Galerie im Keller" des Kopernikus-Gymnasiums, über die anfänglich im Ueckersaal organisierten Vernissagen bis hin zur heutigen Situation, die für die Ziele und Aufgaben des Vereins überaus zufriedenstellend ist, vor allem durch die vortrefflichen Ausstellungsräume in der Villa an der Uecker. Dafür dankte sie insbesondere der Stadt Torgelow, in Persona dem anwesenden Bürgermeister Ralf Gottschalk und seinem Team in der Kulturabteilung des Rathauses.

"Mit Bürgermeister Ralf Gottschalk steht uns ein Partner zur Seite, der unsere Arbeit stets geachtet hat und der unbürokratisch und verantwortungsvoll die kulturelle Arbeit in seiner Stadt zu schätzen weiß und dies auch immer wieder offen betont", sagte die Vereinsvorsitzende. Sie richtete ihren Dank auch an die Mitglieder der Torgelower Stadtvertretung, die, und das sei durchaus nicht selbstverständlich, dem Kunstverein stets großes Verständ-

nis und Fürsprache entgegengebracht haben. "Marlies Peeger, Patrick Dahlemann und Jörg Kerkhoff waren selbst häufig als Gast unserer Vernissagen vor Ort und würdigten unser Engagement."







Patrick Dahlemann, Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern

10 Jahre Kunstverein Torgelow e. V.



Staatssekretär Sebastian Schröder

Und bei dem wohlklingenden Namen, den sich der Kunstverein mittlerweile weit über die Grenzen der Region hinaus erarbeitet hat, nahm Marlen Kötteritzsch auch gern die anerkennenden Unterstützungen entgegen, die an diesem Abend zur Übergabe kamen. So erhielt der Kunstverein speziell für die Jubiläumsveranstaltung eine Förderung durch die Ehrenamtsstiftung Güstrow. Außerdem überbrachte der parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann eine "Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der regionalen Identität im Landesteil Vorpommern gemäß den Fördergrundsätzen für den Vorpommern-Fonds". Frau Kötteritzsch übergab sodann das Wort an den Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommerns, Herrn Sebastian Schröder, der sich in aller Form für das Engagement der Mitglieder des Kunstvereins bedankte und das Ehrenamt an sich als eine unverzichtbare Säule unserer Gesellschaft herausstellte. Auch sei er immer wieder überrascht, wie Torgelow sich in den Jahren entwickelt hat und wünschte dem Verein und der Stadt weiterhin so viel Erfolg bei der Arbeit. Patrick Dahlemann ergänzte die Aussagen seines Amtskollegen in Verbindung mit der Übergabe der bereits erwähnten Förderung und bedankte sich in der von ihm gewohnt lockeren und jugendlich-frischen Art beim Kunstverein, für die gute Zusam-

menarbeit mit seinem Büro, in dem ja auch regelmäßig Kunstausstellungen

organisiert werden. Besonders freute er sich, dass es für diesen Anlass gelungen war, Staatssekretär Sebastian Schröder in Torgelow begrüßen zu können, denn, so verriet Patrick Dahlemann, eigentlich wäre dieser an diesem Abend zu einer Geburtstagsfeier in der Familie verpflichtet gewesen.

Nach einigen Gratulanten ergriff dann abschließend Torgelows Bürgermeister das Wort und bedankte sich auf ganz besondere Weise beim Torgelower Kunstverein. Er überreichte nämlich der Vereinsvorsitzenden als Geburtstagsgeschenk eine Arbeit von Bernd Lasdin, ein Künstler, der jüngst in Torgelow ausgestellt hatte, eine Arbeit, die in der Fundus-Sammlung einen Platz finden wird. Ralf Gottschalk listete einmal den Anwesenden in sehr anschaulicher Weise auf, was eigentlich alles an unzähligen kleinen Handgriffen notwendig ist, um so eine Ausstellung mit Vernissage vorzubereiten. Und diese Liste schien zum Erstaunen der Besucher, die

ja dann immer nur noch das Ergebnis erleben, kein Ende zu nehmen. Der offizielle Teil endete mit einem Foto-Shooting im Foyer der Villa mit den Ehrengästen und folgenden Vereinsmitgliedern und Unterstützern des Vereins, die Herr Gottschalk namentlich ausführte und die als Anerkennung für ihre Arbeit ein kleines Erinnerungsgeschenk an diesen Abend erhielten:

Bruno Weiler, Helga Obermüller, Marlen und Sigurd Kötteritzsch, Prof. Manfred Prinz, Karin Henkel, Bärbel Kurth, Elke Papst, Regina Meyer, Helmut Meier, Ulrich Blume, Angelika Pittelkow, Sabine Kinzelt, Sylvia Bliesener, Reintraud Grey, Wolfgang Schubert, Ingo und Marion Bünning, Jens Reepschläger, Ines Feuerschütte, Anja Kerkhoff und Ulf Schnell.

Den unterhaltsamen Abschluss bildete das eigens für diesen Abend zusammengestellte Liederprogramm von Ulrich Blume mit vielen eigenen Kompositionen und Texten, aber auch neuen Versionen alter Lieder von Reinhard Mey

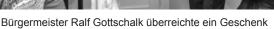
oder Gerhard Schöne, abgerundet mit Rezitationen eigener Gedichte und Texte. Auch dafür gab es viel Beifall und nach 50 Minuten wurden immer noch Zugaben gewünscht.

Ein Dank geht an alle, die diese Veranstaltung unterstützt und begleitet haben, an dieser Stelle noch einmal speziell an den Geschäftsführer der OASE "Haus an der Schleuse" Ulf Schnell, der nicht nur ein tolles Schnittchenbüfett bereit gestellt hatte, sondern auch die Getränke für diesen Abend spendierte.

Fotos: Eric Hartmann









Ulrich Blume

Die Suche nach dem Weihnachtsstern



Was steckt hinter dem Stern von Bethlehem? Ein Referat von Dr. Michael Danielides

Freitag, 15. Dezember 2017 19:00 Uhr - Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1 (Einlass ab 18:30 Uhr)

Ein Christbaum ohne Stern? Undenkbar! Aber warum der Weihnachtsstern auf den Baum kommt und was für ein Himmelskörper es vor gut 2000 Jahren den Menschen so angetan hat, um im neuen Testament genannt zu werden, das ist bis heute noch nicht ganz geklärt! Sicher ist aber, dass jedes Jahr im Dezember die Diskussion um den Stern in vielen astronomischen Einrichtungen weitergeführt wird. Wir wollen deswegen gemeinsam diese Kultur der Adventszeit fortsetzen und erforschen, welche Objekte wir in der Weihnachtszeit des Jahres 2017 in Norddeutschland am Sternenhimmel wirklich sehen können. Auf diese Einführung, mit dem Wissen, was alles im Dezember an unserem Sternenhimmel zu finden ist, folgt eine Erörterung, was vor ca. 2000 Jahren zum Mythos des Weihnachtssterns von Bethlehem hätte führen können. Astronomen bieten verschiedene Erklärungen, welche Art Objekt der Weihnachtsstern zu Christi Geburt wirklich war. Aber wie der Stern auf den Baum kam, wird eventuell nicht an einem Abend zu klären sein...

Dieser Pilotvortrag leitet eine Reihe von populärwissenschaftlichen Vorträgen rund um Astronomie, Weltraumforschung und Raumfahrt in Torgelow ein. Der Referent ist ein promovierter Weltraumphysiker. Neben Forschung und Lehre vermittelt er seinen Mitmenschen aktuelle Themen aus den genannten Bereichen. Aber Vorsicht! Es werden fast keine Formeln verwendet und es wird für jedermann verständlich sein.

Die Veranstaltung ist auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Eintrittspreise: 4,50 € (Erwachsene) 3,50 € (Schüler/innen)

Kartenvorbestellung in der Kulturabteilung im Rathaus Torgelow: 03976 252153 oder direkt beim Veranstalter: 03998 2097714

Erscheinungstermin Chronikband Torgelow in Pommern Teil 4 verschoben

Vor vier Jahren erschien der dritte Band "Torgelow in Pommern - Teil 3", in dem über 380 Seiten die Ortsgeschichte von 1862 bis 1945, vorrangig mit den Themenbereichen Wirtschaft, Politik und Gemeindeleben analysiert und punktuell dargestellt wurde. Viele interessante Abbildungen und Fotos aus dieser Zeit ergänzten die Ausführungen von Dr. Martin Albrecht, der gemeinsam mit Ulrich Blume die Informationen zusammentrug. Die Fertigstellung des vierten Bandes, der den Zeitraum 1945 bis 1989 darstellt und dessen Veröffentlichung für den

19. Dezember 2017 angekündigt war, hat sich nun leider noch einmal verschoben. Somit kann auch die Buchpräsentation in der Gaststätte "VULCAN" nicht wie geplant am

18. Dezember 2017 erfolgen.

Das ist sicher sehr bedauerlich, da viele Torgelower das Buch schon als Weihnachtsgeschenk vorgesehen hatten. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Band

Mitte Februar 2018 erhältlich sein wird. In der zweiten Januarwoche werden noch letzte Korrekturen vorgenommen, sodass das wiederum 380 Seiten starke

Werk dann in der **3. Kalenderwoche 2018** in Druck geht.

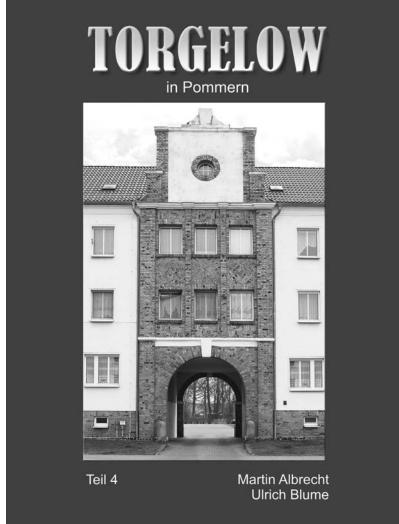
Der genaue Erscheinungstermin und der neue Termin für die Buchpräsentation werden dann in der ersten Ausgabe des "Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes Torgelow-Ferdinandshof" am

18. Januar 2018 bekannt gegeben.

Für die Verspätung wird um Verständnis gebeten. Wer dennoch den Band als Weihnachtsgeschen

Wer dennoch den Band als Weihnachtsgeschenk vorgesehen hat, kann in der Stadtverwaltung dazu einen Gutschein erwerben, der dann bei Erscheinen des Buches eingelöst werden kann. Anfragen dazu unter:

Tel.: 03976 252152, Herr Blume im Rathaus



Spannender Comedy-Krimi mit leckerem Essen in der Torgelower OASE





"Mord im Planschbecken" Eine mords Kriminalkomödie zum Mitmachen bei einem 3-Gänge-Menü

Donnerstag, 29. März 2018, 19:00 Uhr

OASE "Haus an der Schleuse"

Der Tauchsportverein "Flachwasser" e. V. feiert sein 150 jähriges Bestehen. Alle Vereinsmitglieder und Gäste wollen heute auf Vereinskosten die Sau raus lassen. Doch es liegt ein dunkler Schatten auf der Feier. Der zweite Vorsitzende Dieter Sprotte" wurde beim Tauchen im heimischen Planschbecken auf kreative Weise umgebracht. Das Vereinsmitglied Windisch, von Beruf Polizeihauptwachtmeister und sein Kollege, Kriminalkommissar Schimpanski, wollen die Gunst der Stunde nutzen, um den Täter an Ort und Stelle festzunageln.

Ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Die beiden Schauspieler, auch bekannt als "Söhne Mamas" haben gerade am 09. November 2017 im Torgelower Ueckersaal mit ihrem Programm "Macht uns nicht nackig" einen fulminanten Erfolg gefeiert und begeisterte Zuschauer hinterlassen.

Für das Krimi-Dinner kann man ab sofort Tickets zum Preis von 39,90 € (inklusive 3-Gänge-Menü) bestellen, und zwar direkt in der OASE "Haus an der Schleuse" unter der Rufnummer:

Tel.: 03976 431778

Torgelow-Kalender von Frau Roeding

Auch für das Jahr 2018 ist es Frau Roeding mit viel Enthusiasmus gelungen, einen Kalender unter dem Titel "Torgelow - 2018 alte Ansichten neu fotografiert von Katrin Roeding" zu veröffentlichen.

Bei der Auswahl der Motive für diesen Kalender bleibt sie ihrer Idee treu, Neues und Altes im Stadtbild gegenüberzustellen. Dabei ist es erstaunlich, wie gravierend die Stadt ihr Gesicht selbst in jüngerer Vergangenheit verändert hat und so gibt es immer wieder viel Überraschendes zu entdecken.

Wer noch auf der Suche nach einem Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest ist, der wird mit einem Kalender von Frau Roeding mit Sicherheit eine gute Wahl treffen. Dieser kann in der Foto-Drogerie Roeding, Breite Straße 27, Tel. 202525, zum Preis von 14,99 € erworben werden.

Um auch künftig Kalender mit den Reflektionen auf die Stadtentwicklung Torgelows gestalten zu können, bittet Frau Roeding alle, die Fotos mit alten Stadtansichten besitzen, sich an sie zu wenden. Frau Roeding würde diese Aufnahmen gern kopieren und somit muss sich niemand dauerhaft von seinen Bildern trennen.





Torgelow - 2018
alte Ansichten neu fotografiert von Katrin Roeding

Herzlichen Dank für die alten Ansichten an Herrn Klaus-D. Purbs, Herrn R. Gatermann und Herrn W.Bruß

Neues Buch zur Regionalgeschichte

Der Autor des Einführungsbandes zur Geschichte des Kreises Ueckermünde, Joachim Hartfiel aus Torgelow, hat nun auch den Fortsetzungsband "Der Kreis Ueckermünde von 1945 bis 1949" erarbeitet und herausgegeben.

Es wird darüber berichtet, wie sich in den Nachkriegsjahren das Leben allmählich wieder normalisierte. Alle gesellschaftlichen Bereiche werden dargestellt, wie z. B. Parteien und Organisationen, Industrie, Handel und Versorgung oder Bildungswesen, insgesamt 22 Bereiche. Ergänzt wird das Buch durch Erinnerungsberichte aus der Nachkriegszeit sowie durch Auszüge von belletristischen Werken mit regionalem Bezug.

Das Buch im A4-Format umfasst 624 Seiten. Es hat einen festen Finband (Hardcover) und die Verarbeitung erfolgte durch Fadenheftung. Das Buch enthält mit dem Einband insgesamt 3.095 Quellenangaben, 435 Bilder, davon 98 Farbbilder; 10 Luftaufnahmen, davon 8 farbig; 378 Dokumente, 42 Statistiken sowie 80 Erinnerungsberichte. Bestandteil der Publikation sind auch 26 Karten, davon 7 Farbkarten.

Das Buch kostet 49,95€ und ist nur beim Herausgeber direkt bzw. per Post zu beziehen.



Kontakt: Joachim Hartfiel, 17358 Torgelow, Straße der Solidarität 22 b, Tel.: 03976 20 37 11 (mit Anrufbeantworter)

Mail: hart85fiel@newdataline.com

Kulturelle Highlights in Torgelow 2017/2018









ACHTUNG Liebe Ticketkunden,

Das Rathaus Torgelow ist zwischen den Feiertagen NUR am 28.12.17 geöffnet.





Kabarett-veranstaltungen reservix im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr), Eintritt 15,00 € 2018 Do 18.01.18 **Annette Kruhl** "Männer, die auf Handys starren" Mi 21.02.18 Thekentratsch "Deine Gene braucht kein Mensch" Do 22.02.18 Thekentratsch "Deine Gene braucht kein Mensch" 06.03.18 Ranz & May "Fräulein, 2 x Herrengedeck" 07.03.18 Ranz & May "Fräulein, 2 x Herrengedeck" Ranz & May "Fräulein, 2 x Herrengedeck" Do 08.03.18 12.04.18 Sia Korthaus "Lust auf Laster" Do 17.05.18 Michael Eller "Ahoi, die Kreuzfahrer kommen! Captain Comedy packt aus" Do 20.09.18 **Matthias Jung** "Generation Teenietus II" Mi 17.10.18 Michael Ranz "Sie können mich mal kreuzFAHRTweise" Do 18.10.18 Michael Ranz "Sie können mich mal kreuzFAHRTweise" Do 22.11.18 Kerim Pamuk &

Lutz von Rosenberg Lipinsky "Brüder im Geiste' Mi 12.12.18 Lioba Albus "Single Bells" Lioba Albus "Single Bells" 13.12.18

Ueckersaal Torgelow reservix

14.12.2017

19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr) Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde und Solistin, VVK 15,00 €

Gaststätte VULCAN Torgelow 17.12.2017

14:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr) "Weihnachtssingen"

mit dem Chor der Stadt Torgelow und anschließendem Tanz mit DJ Ulli Blume Eintritt: 7,00 €, Kartenvorbestellung: 03976 280210

reservix

Stadthalle Torgelow

20.12.2017

(Einlass 15:00 Uhr)

"Weihnachten mit unseren Stars" Maximilian Arland, Heintje (Hein) Simons,

Fernando Express Tickets: Kat. I 42,90 €, Kat. II 39,90 €, Kat. III 37,90 €

> Stadthalle 25.12.2017 Torgelow

ab 21:00 Uhr, X-MAS PARTY 2017 mit DJ Steffen Manthei (Malle) Fintritt: VVK 8 00 € AK 10 00 €

Gaststätte **VULCAN Torgelow**

25.12.2017

ab 20:00 Uhr, Weihnachtstanz Tel.: 03976 280210, Eintritt: 6,00 €

Stadthalle 31.12.2017 Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) Silvester-Party_2017

mit den Smash-Hits des Jahres mit DJ Ulli Blume Eintritt: 10,00 € (nur Vorverkauf, keine Abendkasse)

Stadthalle Torgelow

20.01.2018

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Heinz Rudolf Kunze "einstimmig" unplugged und solo, Tickets: 37,55 €

OASE "Haus an der Schleuse" Torgelow

21.01.2018

16:00 Uhr, Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler "50 Jahre live - Die Jubiläumstournee" Tickets: Kat. I 34,00 €, Kat. II 28,50 €

Ueckersaal Torgelow

01.02.201

19:30 Uhr, (Einlass 18:45 Uhr) 10. Winterwunschkonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchster, Eintritt: 15,00 €

Stadthalle Torgelow

18.02.2018

16:00 Uhr (Einlass 15:00 Uhr), "Servus Peter" mit den Hits der großen Stars der 50er und 60er Jahre sowie zahlreichen Liedern v. Peter Alexander Tickets: Kat. I 39,90 €, Kat. II 36,90 €, Kat. III 33,90 €

Stadthalle Torgelow

24.02.2018

20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) "Die Große Tanzparty" mit NINO DE ANGELO, ROSANNA ROCCI, CORA den OSSIS (die legendäre Ostrock-Band) sowie DJ BON-A-PART

> Gaststätte VULCAN Torgelow

Tickets: VVK 39,95 €, AK 44,95 €

20:00 Uhr, (Einlass 19:00 Uhr) "Rock Hour VIII" Classic-Rock-Night mit DJ Ulli Blume Eintritt: 11,00 €, Kartenvorbestellung: 03976 280210

Stadthalle Torgelow 21.04.2018

16:00 Uhr (Einlass 15:00 Uhr) "Die Große Schlagerhitparade" mit Olaf (der Flipper), Monika Martin, G.G. Anderson, Pia Malo, Sandro, Sasha Heyna, Tickets: Kat. I 44,90 €, Kat. II 42,90 €, Kat. III 39,90 €

Stadthalle Torgelow 27.05.201

15:00 Uhr, (Einlass 14:00 Uhr) Orchester Holger Mück & die Egerländer Musikanten Eintritt: 37,90 €, 34,90 €, 32,90 €

Stadthalle Torgelow

15.06.201

20:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) "Männersache" Ben Zucker & Band, Mitch Keller, DJ,

Tischreservierung, Sitz- und Stehplätze Tickets bis 05.05.18: 19,90 €, ab 07.05.18: 24,90 €, AK 29,90 €



Samstag, 24.02.2018 Stadthalle Torgelow

Einlass: 19:30 Uhr | Ende: 02:00 Uhr









und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen







27. Mai 2018 Tel.: 03976 252153



Festspiele M-V 2018 auch in Torgelow



Raritäten und Sensationen im ganzen Land versprechen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern im Sommer 2018.

Mit dem Festspielsommer 15. Juni bis 16. September 2018 bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern wieder Musik an die schönsten Orte des Landes. Zu erleben sind große Solisten wie Helene Grimaud, Daniil Trifonov, Julia Fischer, Ingo Levit oder Janine Jansen, Internationale Klangkörper, wie die Academy of St. Martin in the Fields, das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Züricher Kammerorchester und die Staatskapelle Dresden sowie Talente aus aller Welt mit ganz besonderen Programmen. Unter der Rubrik "Unerhörte Orte" findet 2018 auch erstmals ein Konzert der Festspiele in Torgelow statt, und zwar am 22. Juni 2018 um 19:30 Uhr in einer Gießhalle der Torgelower Eisengießerei.

Die traditionsreiche Eisengießerei Torgelow als künstlerischer Schmelztiegel:

Der Vorjahrespreisträger in Residence Alexej Gerassimez bringt gemeinsam mit dem SIGNUM saxophone quartet sowie Elbtonal Percussion in diesem Jahr die alte Gießhalle zum Klingen. Dabei treffen virtuose Percussionmusik, Jazz und Klassik in einer Lesung mit Charly Hübner aufeinander. Elbtonal Percussion präsentiert zudem eine eigens für diesen Abend komponierte "Torgelow-Suite".

Derzeit gibt es schon Karten über die Hompage des Veranstalters

www.festspiele-mv.de mit Link zum Ticket-Service.

Der Verkauf über das Rathaus Torgelow wird noch geregelt.







Charly Hübern, Elbtonal Percussion (Foto oben)

SIGNUM saxophone quartet

UER Tanzt startet am 06.01. in das neue Jahr



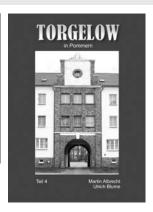
Weihnachtliche Geschenkideen aus Torgelow







Chronikband Teil 1 bis 4 für jeweils 16,00 € Band 4 ist ab Mitte Februar im Handel erhältlich!





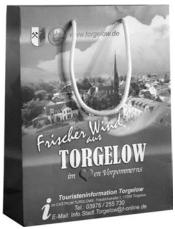
Zettelboxen - perfekt fürs Büro für 5,00 €



Bildband "Torgelow"



Sanddorn, Kräuter, Sekt und Met aus Torgelow



Torgelower Tragetasche



Verschiedene Torgelow -Bücher für jeweils 18,50 €

DIE GESCHICHTI der Stadt Torgelos

DIE GESCHICHTE



Wickelflyer für 2,00 €





Mousepads mit Torgelow-Motiven für 7,00 €

Weihnachten

kann kommen!



Kinderchronik 2,00 €

Geldbörse für 4,00 € Schlüsselanhänger 2,00 €



orgelow

Torgelower

Taschenlampe für 3,00 €



Historischer Kalender 2018 für 6,50 €





Magnete in verschiedenen Motiven für jeweils 0,50 €

DAS Mega-Event zu den 56. Torgelower Festtagen



Feuerwehr Torgelow aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Ehrenmitglied Christel Hirschhoff Ehrenmitglied Siegfried Helmig Ehrenmitglied Eckhard Haar **Ehrenmitglied Klaus-Werner Tramp** Kameradin Verena Schultz Kamerad Marcel Bruns Kamerad Tim Feuerschütte Kamerad Egbert Baumgardt Kamerad Dirk Necker Kamerad Gerd Metzlaff

Jugendfeuerwehrmitglied Vanessa Koska Vereinsmitglied Herr Dirk Hartwig Vereinsmitglied Herr Steffen Passow Vereinsmitglied Herr René Rambow Vereinsmitglied Herr Uwe Twardokus

Wir gratulieren zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang beim Kreisfeuerwehrverband V-G

Truppführer

Kam. Christoph Conrad Kam. Ricardo Kraus Kam. Michel Krafzig Kam. Max Neumann Kam. Marcus Zöllner

An der Landesschule für Brand und Katastrophenschutz M-V

Ausbilder in der Feuerwehr

Kam. Martin Semmler

Der Feuerwehreinsatzreport

- 95. 02.11. Beseitigung Sturmschaden, Heinrichsruh
- 96. 14.11. Schachtbrand, Eisengießerei Torgelow
- 97. 18.11. Bergung von Elektrorollstühlen aus der Uecker
- 98. 21.11. Beseitigung Schadstoffspur, Eggesiner Straße
- 99. 23.11. Beseitigung Schadstoffspur, Hammer a. d. Uecker
- 100.25.11. Strohballenbrand, Ueckermünde (Rochow)

Objektbegehung Biogasanlage Torgelow

Am 01.11.2017 führten wir zusammen mit der Ortswehr Holländerei und unserer Löschgruppe Heinrichsruh eine Objektbegehung in der Biogasanlage Torgelow durch. In diesem Zusammenhang lernten wir auch die Übergabestation der e.dis kennen und ließen uns hier in die Gefahren und die Örtlichkeit einweisen. Die Biogasanlage Torgelow befindet sich noch in der Errichtungsphase. Da aber bereits benötigtes Substrat eingelagert wird und dadurch auch eine gewisse Brandlast entsteht, war es heute schon wichtig, die Gegebenheiten sowie den Aufbau des Geländes zu erkunden, um bei eventuellen Einsätzen gerüstet zu sein Der zuständige Bereichsleiter der ME-LE Biogas GmbH André Tresp stellt anschaulich die Funktionsweise und den Betrieb der Anlage dar und wies auf die zu erwartenden Gefahren hin. Im ersten Halbjahr 2018 werden wir uns weiterhin mit diesem neuen Objekt in unserem Einsatzspektrum beschäftigen und weitere Ausbildungen vor Ort durchführen.

Sichere Adventszeit: Tipps der Feuerwehren

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!

- · Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- · Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Sie sind mittlerweile in allen Bundesländern verpflichtend. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel.

Die Feuerwehr Torgelow wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2018.



Auch in diesem Jahr ist am Heiligabend in Torgelow die Feuerwehr unterwegs, um vor allem den Kindern die Ungeduld auf die Bescherung zu versüßen.

Um 14:00 Uhr startet am Feuerwehrhaus in der Espelkamper Straße der traditionelle Weihnachtskorso durch die Stadt über die Linden-, Breite- , Karlsfelder- und Albert-Einstein-Straße geht es zu den Wohngebieten Spechtberg und Drögeheide. Der Weihnachtsmann postiert sich dazu mit einem großen Sack an Süßigkeiten auf dem Traditionsfahrzeug "Jumbo" und lässt Weihnachtsmusik aus einem Vorauswagen erklingen. Am Marktplatz und im Wohngebiet Albert-Einstein-Straße gibt es einen Zwischenhalt zum Hände schütteln oder für Fotos.

Die Kameradinnen und Kameraden wollen sich mit dieser letzten öffentlichen Aktion im Dienstjahr bei den Torgelowern für die stetige Anerkennung gegenüber der Feuerwehr bedanken.

L. Cornelius, Wehrführer

Kinder

25. Drachenfest im Schülerfreizeitzentrum



Am 11.11.2017 starteten wir unser 25. Drachenfest. Die Bedingungen waren dieses Mal fast ideal. Der Wind blies sehr kräftig und die Sonne meinte es bis zum Mittag auch gut mit uns. Viele kleine und große Drachen tanzten am Himmel gegenüber der Stadthalle. Es war einfach ein schöner Anblick.





Die Teilnehmer (Kinder, Eltern und Großeltern) hatten alle Spaß und Freude beim Drachensteigen. Sie flogen alle. Es war einfach toll! Herr Heiden, von den "Ratteyer Drachenfreunden", trug mit seinen großen Drachen einen erheblichen Anteil dazu bei. Der kleine und der große Maulwurf, etliche Matratzen sowie zwei Papageien und einige andere Flugobjekte vollzogen die schönsten Schwünge in der Luft. Es herrschte ein buntes Treiben. Auch den Bonbon-Abwurf übernahmen sie wieder und die Kinder hatten ihren Spaß beim Sammeln. Natürlich konnten auch wieder Drachen gebaut werden. Der Andrang war auch hier sehr groß. Ganz tolle Kreationen wurden im Anschluss mit Urkunden und Preisen belohnt. Ebenso wurden die flugtüchtigsten Drachen prämiert. Da ja am 11.11. um 11:11 Uhr die Faschingszeit begann, bekamen alle Kinder noch einen halben Pfannkuchen geschenkt. Das war lecker!

Für das leibliche Wohl aller sorgte Frau Steinfeldt. Vielen Dank dafür. Ja, 25 Jahre Drachenfest sind eine lange Zeit. Vieles hat sich gerade in der Bauweise und mit den Materialien geändert. Aber die Freude bei Groß und Klein ist geblieben. Es ist einfach fantastisch anzusehen, wie viele Kinder, Eltern und Großeltern sich diesem Hobby widmen und mit so viel Einsatz und Hingabe dabei sind. Viele Eltern und Großeltern sind uns über die lange Zeit treu geblieben und bereichern mit ihren Flugobjekten unsere Feste

Vielen Dank dafür und machen Sie weiter so!

Kinder helfen Kindern

Kinderlachen, das Glitzern in Augen den und die Vorfreude ein Geschenk zu öffnen, für viele Kinder sind die-Gefühle se selbstverständlich.

Doch es gibt auch Kinder, denen diese Erfahrungen aus unterschiedlichen Gründen fehlen.



Und genau deshalb startete auch in diesem Jahr der Weihnachtskonvoi. Mit diese Aktion werden Weihnachtspäckchen gesammelt und an die Kinder in Rumänien, Moldawien, in die Ukraine und auch Bulgarien geschickt.

Wir, die Kinder und Erzieher vom Hort "Zwergenland" der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. machten unseren Leitsatz "Miteinander - Füreinander" alle Ehre und packten fleißig ein paar Weihnachtsgeschenke.

Vielleicht schaffen wir nächstes Jahr wieder ein paar Päckchen

Danke sagen wir an alle Kinder und Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Alle Kinder und das Team des Hortes "Zwergenland" der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.



Veranstaltung im Café Komm

17. Dezember 2017, 14:30 Uhr

Adventsnachmittag mit Weihnachtskonzert, Kaffee und Kuchen Es spielt der Trompeter Patrick Foy.



Vorlesetag

"Lesen ist ein großes Wunder"

Mit den Worten der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach begrüßte die Deutschlehrerin, Frau Marschner, die Teilnehmer des diesjährigen Vorlesewettbewerbs an der Regionalen Schule "Albert Einstein" in Torgelow.

Tatsächlich erscheint es im Zeitalter von Smartphone & Co. schon wundersam, dass es noch Kinder gibt, die gerne lesen. So hatten in den Klassenvorrunden viele Schüler sowohl mit den ausgewählten Lektüren als auch mit ihren Leseleistungen überrascht. Aber nur zwei je Klasse konnten sich für den Schulausscheid qualifizieren. Für die Jury und die Gäste war es ein unterhaltsamer Nachmittag. Sie reisten in die wunderbare Lesewelt der Teilnehmer und begaben sich zum Beispiel mit dem jugendlichen Meisteragenten James Bond auf die Verfolgungsjagd nach skrupellosen Gangstern oder versteckten sich vor einem herannahenden Wirbelsturm, der große Ängste auslöste.

Lustig wurde es mit Auszügen aus "Greg's Tagebuch" oder den Befürchtungen von Polly, die es echt peinlich fand, ein TV-Star zu werden. Sehr abenteuerlich ging es zu mit Mike und Karol, die sich plötzlich von Wölfen umzingelt sahen.

Aufgeregt hofften alle, dass Ella das Kätzchen Flöckchen findet. Nur wenigen war bekannt, dass Charlotte Link auch Kinderbücher schreibt. Im zweiten Teil des Wettbewerbs lasen die Schüler aus ihrem Buch "Reiterhof Eulenburg" vor.



Der Jury fiel es dann nicht leicht, den besten Vorleser zu ermitteln und die Punktwertung ergab auch ein sehr knappes Ergebnis. Siegerin wurde Paula Hein aus der 6c. Sie wird für die Schule am Regionalausscheid teilnehmen. Aber auch Josua Nikolaus, Mira Gierke, Mary Ann Helms, Maximus Hundt und Chanel-Claire Ehlert hatten sich als gute Leser erwiesen und erhielten ebenfalls eine Prämierung.

Die Siegerehrung ließ sich Herr Müller, Vorsitzender des Fördervereins der Schule, nicht nehmen. Er sagte, er sei stets begeistert von den wunderbaren Leseleistungen der Schüler.

A. Rusch

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie (James Daniel)

Am 17. November, dem Vorlesetag, konnten sich unsere Schüler einmal entspannt zurücklehnen und den tollsten Geschichten lauschen, die ihnen vorgelesen wurden. Eigens dafür waren viele Gäste in der Schule.

Jede Klasse bereitete ihren Raum vor und schaffte eine angenehme Leseatmosphäre. Vom Stuhlkreis bis hin zum Kuscheltier, die Kinder waren sehr ideenreich. Alle lauschten den Vorträgen und so mancher schwang sich auf den besagten Teppich und tauchte in eine Phantasiewelt ein. Dabei wurde auch über Inhalte diskutiert oder Fragen tauchten auf, die es zu klären galt.



In der Klasse 4b war Frau Seiffert zu Gast.

Sie fragte die Schüler, ob sie von der aktuell stattfindenden Klimakonferenz in Bonn gehört hätten. So gäbe es auch die "Klimakonferenz der Tiere". Womit die sich wohl da beschäftigten? Gespannt hörten alle zu, als Frau Seiffert den Anfang des Buches vorlas. Nanook, der Eisbär hatte vom Klimawandel bedrohte Tiere eingeladen. Diese waren von weither gekommen, so Kassandra, eine Schmetterlingsdame, Tayo, ein afrikanischer Elefant oder Fonsie, eine Kröte aus Deutschland und viele mehr.

Alle berichteten von ihren Problemen mit der verschmutzten Umwelt und deren Folgen. Was sollten sie tun? Gemeinsam wollten sie das Problem angehen - aber wie? Dieses Buch wurde von den "Buchkindern Am Stettiner Haff" unter Anleitung geschrieben und gestaltet. Darunter auch Nathalie aus der 4b. Sie nutzte die Gelegenheit und las ihren Mitschülern ihre selbst geschriebene Geschichte "Großvater See" vor. Ihre Klassenkameraden waren begeistert und stolz. Am Ende der Veranstaltung staunten die Kinder nicht schlecht, als sie das Buch von Frau Seiffert für die Bücherecke der Klasse geschenkt bekamen: "Lest selbst, wie die Klimakonferenz der Tiere endet!"

Wir danken allen Gästen für ihr Engagement. Unser Dank gilt besonders dem Staatssekretär Herrn Dahlemann, der im Vorfeld Absprachen traf und eine Liste von Vorlesern zusammenstellte und Frau Orschinak sowie Frau Philipp, die die Medaillen für die Vorleser anfertigten.

Es ist wieder einmal gelungen, bei vielen Schülern Begeisterung fürs Lesen zu wecken. Der eine oder andere wird nun vielleicht selbst ein Buch zur Hand nehmen und sich auf den Teppich der Phantasie schwingen.

C. Teichmann Grundschule "Pestalozzi"





ist vom

22.12.2017 bis zum 01.01.2018

geschlossen.

Familienzentrum Torgelow



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217 17358 Torgelow / Drögeheide Tel. 03976 2809737 familienzentrum-torgelow@outlook.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 11:00 – 17:00 Uhr zu allen Veranstaltungen und nach Vereinbarung

22.12.2017 - 07.01.2018 geschlossen Line Dance und Yoga finden weiter statt

08.01.2018 09.01.2018	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
09.01.2016	10:30 Uhr 15:30 Uhr	Nordic Walking
10.01.2018	09:00 Uhr	Familientöpfern Elternfrühstück
10.01.2018		
44 04 0040	15:30 Uhr	
11.01.2018	18:00 Uhr	Yoga
15.01.2018	16:00 Uhr	Handarbeitsrunde
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
16.01.2018	10:30 Uhr	Nordic Walking
	18:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene
17.01.2018	09:00 Uhr	Krabbelgruppe
	15:30 Uhr	Handwerkstatt
18.01.2018	15:30 Uhr	Basteln mit Frau Konstantin
	18:00 Uhr	Yoga
22.01.2018	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
23.01.2018	10:30 Uhr	Nordic Walking
	15:30 Uhr	Familientöpfern
24.01.2018	11:00 Uhr	Ausstellungseröffnung
	15:30 Uhr	Kreativwerkstatt
25.01.2018	18:00 Uhr	Yoga
29.01.2018	16:00 Uhr	Handarbeitsrunde
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
30.01.2018	10:30 Uhr	Nordic Walking
	18:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene
31.01.2018	15:30 Uhr	Handwerkstatt

Die Kosten je Teilnahme an unseren Kreativangeboten sind vom Material abhängig. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kita Waldwichtel - Lichterfest



Am 08.11.2017 erstrahlte die Kita Waldwichtel in einem ganz besonderem LICHT.

Die Kinder veranstalteten gemeinsam mit ihren Eltern ein strahlendes Lichterfest. Am Lagerfeuer mit dem Stockbrot in der Hand, heißen Kartoffeln, Kinderpunsch und Kürbissuppe fühlten sich alle sehr wohl. Die Wichtel bedanken sich bei der Feuerwehr Torgelow, die den Laternenumzug begleitet haben!

Blumen statt Strafzettel für Autofahrer

Am 09.11.2017 begleiteten die Vorschulkinder der Kita Waldwichtel eine ganz "besondere" Verkehrskontrolle.

Frau Rissmann von der Landespolizei aus Pasewalk, der Polizei-Kontaktbeamten Herr Striewe und Herr Rüdiger aus Torgelow unterzogen vorbeifahrenden Kfz einer Geschwindigkeitskontrolle vor der Kita Waldwichtel. Vorbildliche Fahrer erhielten Blümchen, gesponsert von der Gärtnerei Runge, als Dankeschön von den Kindern.

Auch ein Lieferauto von der Bäckerei Reichau wurde angehalten. Die Fahrerin war von der Aktion so begeistert, dass sich alle Wichtel über ein paar Plätzchen freuen konnten. Nach der Verkehrskontrolle konnten dann alle Wichtel das "große" Polizeiauto erobern und sich wie ein kleiner Polizist fühlen.

Vielen Dank an alle, für diese tolle und lehrreiche Aktion!!!

Ausstellung

Wir laden Sie recht herzlich zur Ausstellungseröffnung vom "Kriegsgegner zum aktiven Naturschützer - Kurt Kretschmann" am 24.01.2018 um 11:00 Uhr ein.

Er war einerseits Kriegsgegner im 2. Weltkrieg, andererseits "Erfinder" des Naturschutzsymboles mit der Eule (in der damaligen DDR), Mitbegründer und Betreiber der weltweit ersten Naturschutzlehrstätte an der Müritz in den 1950er Jahren. Die Ausstellung enthält Bilder von seinem Leben und zum Naturschutz. Kurt Kretschmann gelte als "Nestor des Naturschutzes in Ostdeutschland" und habe das inzwischen bundesweit gültige Naturschutzschild erfunden, das auf gelbem Hintergrund eine schwarze Waldohreule zeigt. Im Jahr 1950 habe er dieses Naturschutzschild, das in der DDR weit verbreitet und allgemein bekannt war, gestaltet. Es wurde im Rahmen der Wiedervereinigung überraschend als gesamtdeutsches Symbol übernommen. Der Umstand, dass Kurt Kretschmann ab 1933 ein Pazifist, Kriegsdienstgegner und Deserteur war, wurde ihm zu DDR-Zeiten nicht sonderlich hoch angerechnet.

Die Ausstellung wird dem FamZ für 2 Wochen zur Verfügung stehen und kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Elternfrühstück

Am 15. November fand unser erstes Elternfrühstück statt. In enger Zusammenarbeit mit den Familienhelfern des Trägers "Stella – Soziale Dienste gemeinnützige UG" konnten wir unsere lange geplante Idee umsetzten. Gemeinsam mit den Eltern bereiteten wir den Frühstückstisch vor und lernten uns im Gespräch während des Essens auf lockere Art und Weise kennen. Im Anschluss zeigte uns Herr Engelke eine kleine Filmsequenz, die eine Erziehungsproblematik beinhaltete. Wir besprachen im Nachhinein, wie man als Elternteil in so einer Situation optimal reagiert. Dies war ein Beispiel über Möglichkeiten unsere Treffen zu gestalten. Es wurden auch weitere Themenvorschläge gemacht.

Das nächste Treffen findet am 13.12.2017 um 09:00 Uhr statt. Jeder ist herzlich eingeladen, unsere Treffen zu bereichern. Um Voranmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Über kleine Spenden oder mitgebrachte Naschereien sind wir dankbar.

Sagen Sie uns einfach, welche Probleme rund um Erziehung und Verhalten der Kinder Ihnen unter den Nägeln brennen und wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen Lösungsstrategien zu entwickeln. Weitere Termine werden monatlich im "Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof" veröffentlicht. Das Elternfrühstück findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 09:00 Uhr statt.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken zu können und bedanken uns, für die Teilnahme sowie die Unterstützung und freuen uns auf ein gemeinsames 2018. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Vereine und Verbände

Weltschlaganfalltag – Ein Anlass einmal Danke zu sagen!



Der noch nicht so lange zurückliegende Weltschlaganfalltag war Anlass, zu unserem heutigen Gruppentreffen, Unterstützer und Sponsoren nach Torgelow, in die DRK-Sozialstation einzuladen und nicht wenige sind dieser Einladung gefolgt. Mittlerweile ist diese "Dankeschön-Veranstaltung" auch schon fester Bestandteil unserer Gruppenarbeit geworden und eine gute Möglichkeit uns für die Hilfe, bei denen die uns unterstützen, gebührlich zu bedanken

Die einführenden Worte unseres Gruppensprechers Gunnar van der Pütten wiesen noch einmal auf die große Anzahl von Schlaganfallbetroffenen hin und machten auf die Wichtigkeit von organisierter Selbsthilfe aufmerksam. Im Namen aller Gruppenmitglieder dankte er den anwesenden Gästen und auch denen die aus vielerlei Gründen unserer Einladung heute nicht folgen konnten, für ihre Unterstützung und ihr selbstloses Engagement für die Menschen, die nach einem Schlaganfall in ein "neues Leben" zurückfinden wollen.

Neben langjährigen "Helfern" wie Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Rehatechnikern und einigen Gewerbetreibenden nahmen diesmal auch zwei Politiker aus der Region an unserer Tafel Platz. Der Staatssekretär für Vorpommern, Patrick Dahlemann und der Bürgermeister von Ueckermünde, Gerd Walter ergriffen nacheinander das Wort und würdigten in ihren Ausführungen unsere ehrenamtliche Tätigkeit, die sie sehr schätzen und außerordentlich beeindruckt. Da sie uns auch schon bei vielen anderen öffentlichen Veranstaltungen im Landkreis beobachten konnten, waren ihnen unsere Aktivitäten rund um das Thema Gesundheit und Schlaganfall nicht unbekannt. Für die Anerkennung unserer Arbeit und der Zusage dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird, gab es dann auch zum Ende ihrer Ausführungen einen "donnernden" Applaus. Es ist nicht selten, dass auf unterster kommunaler Ebene bei so brisanten Themen doch zwischen Politikern verschiedener Parteien so eine Einigkeit herrscht!

Aber wir waren ja nicht nur zum "Laudatieren" heute hier zusammen gekommen, sondern wollten ja auch den vom "Lila Bäcker - Unser Heimatbäcker", im Rahmen unserer sozialen Partnerschaft, gestifteten Kuchen genussvoll verzehren. Unsere Heiderose, der gute Geist hier im Treffpunkt, hatte dafür schon alles liebevoll vorbereitet und bewies dann beim Kaffeekochen ihre extreme "Professionalität". Dafür ein herzliches Dankeschön an sie!

So endete unsere Veranstaltung dann sehr genussvoll und mit noch vielen, sehr individuellen Tischgesprächen.

Frenze Huth aus Torgelow für justdisabled mit dem Deutschen Multimediapreis ausgezeichnet Für ihren Blog erhielt die 16-Jährige einen 1. Preis

Frenze Huth hat allen Grund zur Freude. Mit ihrem Blog Justdisabled – Eine Spastikerin und Teilzeitrollifahrerin erzählt! hat die 16-jährige Schülerin aus Torgelow den 1. Platz in der Alterskategorie 16 bis 20 Jahre beim Deutschen Multimediapreis mb21 belegt.

Bei der Preisverleihung während des Medienfestivals in den Technischen Sammlungen Dresden konnte sie am 11. November 2017 ihre Auszeichnung entgegennehmen.



Frenze Huth bei der Preisübergabe mit Kathrin Neumann vom BMFSFJ Foto: Steffen Haas

Frenze Huth gibt in ihrem Blog Einblicke in Erfahrungen und Erlebnisse ihres Lebens mit Handicap und kombiniert ihre ausführlichen Beiträge gezielt mit Fotos, Kommentaren und Einträgen auf Facebook, Twitter oder Instagram. So bekommen die Lesenden schnell einen Eindruck, was es bedeutet, mit einer Einschränkung unterwegs zu sein.

Mit ihrer multimedialen Arbeit möchte sie ein Zeichen gegen Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen setzen. Gewürdigt wird die Arbeit der jungen Frau aus Torgelow mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro, gestiftet vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Justdisabled gehört zu insgesamt 24 Wettbewerbsbeiträgen, die während des Medienfestivals in den Technischen Sammlungen ausgezeichnet wurden. Der Deutsche Multimediapreis vergibt Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro in verschiedenen Altersgruppen und Sonderkategorien für mobile Anwendungen, Games, Schul- oder Medienkunstprojekte.

Darüber hinaus erhalten die Gewinner die Möglichkeit, ihre Arbeiten während des Medienfestivals in den Technischen Sammlungen Dresden einem breiten medieninteressierten Publikum vorzustellen und sich mit anderen Kreativen zu vernetzen.

Der Deutsche Multimediapreis mb21

Als bundesweites Forum für digitale Medienkultur möchte der Deutsche Multimediapreis mb21 Kinder und Jugendliche im aktiven Medienumgang fördern, ihre kreativen Ideen und Arbeiten würdigen und diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern gefördert. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie das Medienkulturzentrum Dresden.

A. Kümpel

Dies und das

Der Behindertenverband Ueckermünde e.V. Kegeln bei Familie Müller in Hoppenwalde - 15.11.2017



Der Behindertenverband Ueckermünde e. V. unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Gestaltung eines würdevollen Lebens. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch sportliche Aktivitäten. Diese sind ein fester Bestandteil unseres Arbeitsplanes. Es müssen nicht die Olympischen Spiele oder Paralympischen Spiele sein, wo Menschen mit Handikap sich sportlich betätigen.

Seit vielen Jahren treffen sich die Kegelfreunde des Vereins einmal monatlich an der Kegelbahn in Hoppenwalde zum geselligen Kegelsport. Zur Runde gehören Menschen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten, Sehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Helfer sowie Familienangehörige.

Unsere Erfahrungen werden immer wieder bestätigt: Gemeinsames Lachen, Feiern und Fröhlich sein – kurz: gemeinsames Handeln - verbindet.

Mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Verständnis für unsere Besonderheiten sorgt das Ehepaar Müller, die Inhaber der Kegelbahn, immer für eine Atmosphäre der Geborgenheit.

Wir möchten uns auf diesem Wege hier einmal herzlich dafür bedanken. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg und freuen uns schon jetzt darauf, auch 2018 wieder die Kugeln rollen zu lassen.

M. Deutsch

Öffentliche Sitzung des Sozialbeirates der Stadt Torgelow

Die nächste öffentliche Sitzung des Sozialbeirates der Stadt Torgelow findet am

Montag, 08. Januar 2018, um 16:30 Uhr im Gemeindehaus in Heinrichsruh statt.

Thema: Stand nach der Fusion der Gemeinde Heinrichsruh auf die Stadt Torgelow (Ergebnisse, Ziele, Wünsche)

Kontaktadresse des Sozialbeirates der Stadt Torgelow: Stadt Torgelow, Hauptamt, Frau Krtschil, Zimmer-Nr. 1.25 Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow I.Krtschil@torgelow.de oder Telefon 03976-252113

gez. Gerhard Konstantin Vorsitzender des Sozialbeirates Römisch-Katholische Pfarrei MARIÄ HIMMELFAHRT Hoppenwalde - Torgelow -Ueckermünde - Blumenthal



Gottesdienste in Torgelow freitags 08:30 Uhr und sonntags 08:30 Uhr

Gottesdienstorte:

Torgelow: Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c Blumenthal: Kirche St. Stephanus

Adventszeit in Torgelow

Freitag, 15.12.2017, 07:00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück

Sonnabend, 16.12.2017, 16:00 Uhr - Heilige Messe Pfr. Mazur

17:00 Uhr - Vorabendmesse Pfr. Mazur

Sonntag, 17.12.2017, 08:30 Uhr Kleine heilige Messe

Weihnachtsgottesdienste in Torgelow

4. Adventssonntag, 23.12.2017, 17:00 Uhr Vorabendmesse

Heiligabend, 24.12.2017, 17:00 Uhr 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2017, 08:30 Uhr

Heilige Messe zum Fest der Heiligen Familie 31.12.2017, 08:30 Uhr

Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria 01.01.2018, 10:30 Uhr

Heilige Messe zum Hochfest Erscheinung des Herrn 05.01.2018, 17:00 Uhr

Heilige Messe zum Fest der Taufe des Herrn 07.01.2018, 08:30 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Malesa: 039771 490033
Gemeinderef. Fr. Protzky: 0151 51611006
Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16
17375 Hoppenwalde - Fax: 039779 20348
E- Mail: hoppenwalde@gmx.de

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder ein zur

Mitgliederversammlung



am **22. Januar 2018**Ort: Begegnungsstätte Torgelow
Beginn: 18:00 Uhr

Anmeldungen bis 18.01.2018

Frau Sadewasser, Tel 03976 2567017 Frau Boy, Tel. 03976 204694

Der Vorstand

Annegret & Elke



Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, dann würde Dich, geliebtes Herz, noch nicht die kühle Erde decken.

Ferdinandshof, im November 2017

Das Vertrauen und die Anerkennung, die meiner lieben Frau und unserer geliebten Mutter im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach ihrem Abschied fanden, hat uns tief bewegt. Dafür sagen wir von Herzen Dank.

Helga Räsch

Besonders danken wir dem Herrn Dipl. Med. K. Kubicki und dem SAPV Team Uecker-Randow für die fürsorgliche Betreuung. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Rednerin Frau Schaldach und Gärtner's Haff-Floristik.

Alfred Räsch & Kinder

Heinrichsruh, im November 2017

VERTRAUEN IST DIE STILISTE ART VON MUT

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür, eine Zeit in der wir tiefer fühlen und länger innehalten, die Erinnerungen intensiver schweifen und das bald vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Unterschiedliche Erlebnisse prägen es, mit neuen Erfahrungen, Verlusten oder Augenblicken des Glücks.

Wir möchten die Vorweihnachtszeit nutzen um unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern von Herzen zu danken, für das stetige Vertrauen in uns und unser Tun und wünschen hiermit allen herrliche Momente der Freude mit den Lieben, Ruhe für die Besinnlichkeit und viel Kraft zum Loslassen.

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Bestattungshaus & Montageservice Sven und Ivonne Manteuffel

DANKSAGUNG

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir danke!

Margot Schülmann

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, Gärtner's Haff-Floristik und dem Pflegedienst Carola Tank.

> Im Namen der Familie Karola & Norbert Gaul

Ferdinandshof, im November 2017

Was ist Ihr Haus wert? - wir ermitteln es.

Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis

Einfach mit dem Immobilienservice

Mario Todtmann 2 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der LBS Immobilien

Wir suchen Häuser und ETW für unsere Kundschaft!



Unsere Leistungen:

- Bewertung
- Energieausweis
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Immobilienkaufmann Ralf Pete Tel.: 03973- 4490858

E-Mail: info@bepe-immobilien.de

Vorpommern-Greifswald & Uckermark

Mit 38 Partnerbüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz -



...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis! www.remax-haff-immobilien.de













WEIHNACHTSSCHNÄPPCHEN BEI KNAUS AUGENOPTIK

Bei KNAUS Augenoptik bei uns hier in Torgelow und Ueckermünde gibt es sensationelle Weihnachtsschnäppchen für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Das Angebot beinhaltet eine hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern.

Die Einstärkenbrille für die Ferne oder als Lesebrille erhalten Sie jetzt zum Komplettpreis von nur 39,00 €. Auch dafür gibt es eine große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen.

Mit dem entsprechenden **Gutschein** aus unserer Anzeige oder dem Flyer können Sie beim Kauf einer Brille ab $100,00 \in 20,00 \in \text{sparen}$ und beim Kauf ab $250,00 \in \text{sogar } 50,00 \in \text{Also viele}$ gute Gründe, um noch vor dem Fest an eine neue Brille zu denken! Das alles natürlich auch in der Adventszeit in der gewohnten Augenoptikerqualität von **KNAUS Augenoptik**.











Am Markt 8 • 17309 Pasewalk

Öffnungszeiten Di - Do 10 - 17 Uhr und nach Vereinbarung Telefon 03973 21 68 17 03973 20 29 15 Email blbwandt@aol.com

VERLAGSASSISTENT/IN

Wir suchen zum **01.02.2018** zur Unterstützung unseres Teams in Teilzeit eine/einen Verlagsassistent/in.

Sie sollten Spaß am Gestalten (InDesign, Photoshop) und Erfahrungen im allgemeinen Büroalltag haben. Kundenbetreuung, Telefonieren, Organisation und Versand gehören zu Ihren Aufgaben. Wir setzen selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten vorraus und bieten flexible Arbeitszeiten.

Ihre Bewerbung schicken Sie per Mail an info@schibri.de oder per Post an den Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg.

Schibri-Verlag •

.... denn sie hatten Ulrich Kasparick sonst keinen Raum in der Herberge"

Uckermärker erzählen von Weihnachten

Das vorliegende Weihnachtsbuch setzt die antike Weihnachtserzählung fort und erzählt sie weiter bis hinein in die Gegenwart. Menschen vom Lande erzählen uns "ihre Weihnachtsgeschichte". Es sind Alltagsgeschichten, Geschichten von Menschen "draußen auf dem Felde". Die hier notierten Erinnerungen stammen von Menschen, die den Zweiten Weltkrieg und sein Ende als Kinder





AUTOHANDEL UND SERVICE GRUNEFELD

Inh. Thomas Stresemann

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

WIR LADEN SIE HERZLICH ALS KLEINES DANKESCHÖN

AM 21.12. 2017 AB 15.00 UHR

AUF FINEN GI ÜHWEIN UND BRATWURST FIN.

Stettiner Str. 46 · 17367 Eggesin Tel.: 039779/20668



Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2018.

Str. d. Freundschaft 40a 17379 Wilhelmsburg Tel. 03 97 78/28 71 4 Funk 0173/97 23 606

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Schibri-Verlag (

Das sollte man wissen

Neue Aquakurse des SV Christophorus Ueckermünde e. V. – ab Januar 2018



Endlich ist es soweit!

Für alle, die schon lange darauf gewartet haben, dass es mit dem Mittwoch-Kurs weitergeht und die, die Sport im Wasser gerne versuchen möchten, gibt es tolle Neuigkeiten.

Im kommenden Jahr kann der Sportverein wieder dienstags und mittwochs Aquakurse anbieten.

Diejenigen, die schon oft dabei waren, wissen es längst und möchten das Training nicht mehr missen, denn Bewegung im Wasser tut gut!

Man entlastet die Gelenke und trainiert sie trotzdem, das Herz und der Kreislauf werden gestärkt und die netten Mitstreiter lassen für 1 Stunde eventuelle Zipperlein vergessen.

Unser lizenzierter Übungsleiter wird dafür sorgen, dass jeder mit Spaß und Eifer sein Bestes geben kann.

Also alle, die das gerne ausprobieren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Auch die Teilnahme von Nichtschwimmern ist möglich. Es ist nicht Voraussetzung, dass man schwimmen kann – nur Angst vor dem Wasser darf nicht sein.

Unsere Kurse beginnen am 09.01.2018 (Dienstag) von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr und am 10.01.2018 (Mittwoch) von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr jeweils in der Bundeswehr-Schwimmhalle Eggesin/ Karpin. Treff ist dort ca. 20 Minuten vorher.

Diese Kurse laufen über 12 Wochen und werden von den Krankenkassen anerkannt.

Auf jeden Fall mitzubringen sind außer Schwimm- und Waschzeug auch Badelatschen, da der Innenbereich der Schwimmhalle mit Straßenschuhen nicht betreten werden darf.

Eine Anmeldung bei unserem Übungsleiter unter Tel. 0151 58822940 ist wünschenswert. Wenn man das verpasst hat, kann man auch einfach so vorbei kommen.

Demokratischer Frauenbund e. V. Veranstaltungsplan Januar 2018

10.01.2018	11:00 Uhr	Neujahrsbrunch
		Wir begrüßen das neue Jahr
17.01.2018	13:30 Uhr	Kaffeenachmittag
24.01.2018	13:30 Uhr	Lesenachmittag "Ritter Bertram"
		unterhält mit sinnlichen und
		lustigen Geschichten
31.01.2018	13:30 Uhr	Buchlesung "Wintergeschichten"
		Gast: Frau Koll von der Stadt-
		bibliothek Torgelow

Demokratischer Frauenbund e. V. Bahnhofstr. 26, 17358 Torgelow, Tel. 03976 204251

Anne! Damit wir klug werden

Das Brass-Oratorium von R. und M. Gramm fand am 05.11.2017 als sehr bewegendes Benefizkonzert in der Christuskirche Torgelow statt.

Durch beeindruckende Musik, Bilder und Lesungen aus Zeitgeschichte und dem Tagebuch erhielten die rund 150 Besucher Einblicke in die letzten Jahre des jüdischen Mädchens Annelies Frank, das mit seiner Familie aus Furcht vor den Nationalsozialisten nach Holland auswanderte, sich dort versteckte, verraten und verhaftet wurde und 1945 kurz vor Kriegsende unter unvorstellbarem Leid sterben musste.



Ein Thema das nie in Vergessenheit geraten darf!!



Der Erlös von 700 € ging an die Organisation "Save the Children" Deutschland e.V., die sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Spendern und Mitwirkenden bedankt (b- Team & Freunde Itzehoe, Vokalkreis Hameln und Sprecher, Schüler der Kreismusikschule Uecker-Randow, der Schulchor der Regionalen Schule Ueckermünde).

Besonders danken wir Emily Mennicke, die dieses Projekt nach Torgelow ge-



bracht hat, der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Torgelow für die tolle Unterstützung (Fotos: Projekt "Anne").



Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

<u>Träger</u>: Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466

Fax 03976 2809710

E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de fwz-uer@volkssolidaritaet.de



Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Caféteria und Internetzugang Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte Service für Büfetts, Familienfeiern, Tagungen usw.

Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976 203924

Beratung

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Mi. u. Do. 07:30 -15:00 Uhr / Fr. 07:30 -14:00 Uhr

Kontakt: Iwona Zietek, Tel. 03976 2809791

Sozialer Beratungsdienst / Schuldnerhilfe:

Frau Smolan, Tel. 03976 2809722 Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:00 Uhr

Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976 238275 o. 0151 46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material

Kontakt: Tel. 03976 255242

Hilfe beim Umgang mit PC, Smartphone und Tablet auch in der Häuslichkeit, Gebühr 2,00 €/ Stunde,

Kontakt: 03976 255242

Kurse

Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151 40751922 Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

FitnessCenter "Am Keilergrund" Drögeheide Tel. 03976 2567539 oder 0170 2375369

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151 46328466, E-Mail: hdbg@volksolidaritaet.de

MitMachZentrale - Ehrenamtlich Engagierte können zu unterschiedlichen Themen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen, Tel. 03976 255242

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro, Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976 255242 oder B. Seifert, Tel. 0151 46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Selbsthilfegruppe "Demenz" Torgelow

Auskünfte und Kontakt: M. Clasen, Tel. 015158781007

Skat- und Romméturnier

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,

Werkstatt für Kleinreparaturen

Spielzeug oder Lieblingsstück kaputt? Wir reparieren! Kontakt: Tel. 03976 255 242

Büchertauschecke

Termine der Begegnungsstätte



Veranstaltungsplan Dezember/Januar 2018

19.12.2017	09:30 Uhr	Frühstück Sportgruppe
		Frau Piepenhagen
	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
20.12.2017	18:00 Uhr	Weihnachtsfeier "Hohe Heide"
02.01.2018	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
04.01.2018	09:00 Uhr	Seniorensport
	14:00 Uhr	Yoga
09.01.2018	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
11.01.2018	09:00 Uhr	Seniorensport
	14:00 Uhr	Yoga
16.01.2018	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
18.01.2018	09:00 Uhr	Seniorensport
	14:00 Uhr	Yoga

Silvia Wenzel, Leiterin der Begegnungsstätte, Tel. 03976 203924

Mehrgenerationenhaus aktuell

Neuer Kurs für pflegende Angehörige

Für die Pflege und Betreuung von an Demenz erkrankten und Hilfe bedürftigen älteren schwerkranken Menschen führen wir am

Mittwoch, 24. Januar 2018, um 16:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. Blumenthaler Straße 18, 17358 Torgelow

eine Info-Veranstaltung für einen neuen Kurs durch.

Ziel: Die Krankheit gemeinsam bewältigen

Informationen zu altersbedingten und Demenzerkrankungen Reduzierung von Belastungssituationen Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen

Verbesserung der Pflege- und Betreuungsqualität Beratung, Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen

Inhalte: (Auswahl)

Wie helfe ich meinen erkrankten Angehörigen im Alltag? Umgang mit Medikamenten.

Wie gehe ich mit Aggressionen um?

Was beinhaltet das Betreuungsrecht?

Welche materiellen und finanziellen Hilfsangebote gibt es? Und vieles mehr.

Der Kurs umfasst 22 Einheiten von jeweils 90 Minuten Die Teilnahme ist kostenfrei!

Ansprechpartnerin: Regina Levenhagen Mitarbeiterin im Mehrgenerationenhaus

Organisation: Telefon: 03976 255242 E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de

Bitte melden Sie sich an oder kommen Sie direkt zur Info-Veranstaltung.

Sie sind nicht allein, denn wir bieten Ihnen unsere Hilfe mit kompetenten Fachkräften an!

Wir wünschen allen unseren Besuchern und Besucherinnen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung und ein gesundes neues Jahr.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf Ihre zahlreichen Besuche! Ihr MGH Team



SHG "Sucht"

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

17.12.2017

Lektorengottesdienst (Martin-Luther-Haus)

24.12.2017

15:00 Uhr Christvestper mit Kinderkrippenspiel 17:00 Uhr Christvesper 22:00 Uhr Musikalische Abendandacht (Christuskirche)

26.12.2017

Lektorenandacht (Martin-Luther-Haus)

31.12.2017, 17:00 Uhr

Altjahresgottesdienst mit Abendmahl (Martin-Luther-Haus)

17.12.2017, 17:00 Uhr, Krippenspiel der Erwachsenen Christuskirche

22.12.2017, 19:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein mit dem Landesposaunenwart Martin Huss Christuskirche

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

18:00 Uhr

Montag

orio "odoni	18.12./ 15.01.2018	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag 09.01.2018	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr
SHG "Blaues	Mittwoch	Pfarrhaus Ueckerstr. 12 16:00 Uhr
Kreuz"	20.12.17	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche	03./17.01.18	
1. Klasse	mittwochs	13:30 Uhr Christuskirche
3 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr
2. Klasse	donnerstags	Pfarrhaus Ueckerstr. 12 15:00 Uhr
Bibelstunde	Donnerstag	Pfarrhaus, Ueckerstr. 12 17:30 Uhr
Dibeisturide	14.12./11.01.18	Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Mutter-Kind- Kreis	donnerstags	09:45 Uhr Kita am Hüttenwerkplatz
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr
Bastelkreis	donnerstags	Pfarrhaus Ueckerstr. 12 19:30 Uhr
Flötenkreis	14-täglich	Pfarrhaus Ueckerstr. 12 Kita am Hüttenwerkplatz
KonfiTreff	Samstag, 13.01. 09:00 Uhr	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
	00.00 0/11	00011010111112

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58 Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Hubertusmesse in der Christuskirche Torgelow



Am 04. November feierten die Evangelische Kirchengemeinde Torgelow und die Jägerschaft Uecker-Randow gemeinsam mit mehr als 200 interessierten Gästen zum zweitenmal die Hubertusmesse.

Herr Pastor Frank Sattler gestaltete diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit Herrn Dr. Volker Böhning, dem Präsidenten des Landesjagdverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Beide erinnerten an die ursprüngliche Bedeutung dieses Tages, an den Schutzpatron der Jäger Hubertus. Aber auch die Verantwortung und Liebe für die Natur und alle Geschöpfe in der heutigen Zeit wurde bildreich dargestellt.

Musikalisch wurde die Messe von der Jagdhornbläsergruppe der Jägerschaft Uecker-Randow gestaltet. Die zahlreichen Besucher des Gottesdienstes waren sehr von der schön geschmückten Kirche und von den Musikstücken begeistert. Bei der Zugabe klatschte das Publikum zum Takt, es war pure Gänsehautstimmung.

Im Anschluss ließen viele Besucher den schönen Abend bei Glühwein, Bratwurst und netten Gesprächen am Lagerfeuer im Pfarrgarten ausklingen. Besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern und der Jagdhornbläsergruppe der Jägerschaft Uecker-Randow, ohne die dieser schöne Gottesdienst nicht möglich gewesen wäre. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits geplant!

Nochmals Danke! Jörg Melle



Bläserkonzert im Kerzenschein

in der Christuskirche Torgelow

Freitag, den 22. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Es erklingen Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören.

Mitwirkende:

Posaunenchöre aus der Region **Leitung:** Landesposaunenwart Marin Huss aus Barkow

Der Eintritt ist frei.

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner: Herr Büge Tel. 0151 26445141 oder 03976 2564859

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.





Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige Begegnungsgruppe Eggesin

Treffpunkt: mittwochs in jeder geraden Woche um 16:00 Uhr in Eggesin, Stettiner Str. 82

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki Tel. 03976 255937 o. 0160 8412659

Begegnungsgruppe Torgelow Betroffene und Angehörige

Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr im Ev. Pfarramt Torgelow, Ueckerstr. 12

Ansprechpartner Betroffene: Wilfried Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712403

Ansprechpartner Angehörige: Rita Heldt, Tel. 03976 255646 o.

0152 31712462 Mit uns gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle **Uecker-Randow** 17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85 Tel. 039771 23400 / Fax 23418 E-Mail: sb-ueckermuende@odebrechtstiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00-16:00 Uhr Dienstag 09:00-16:00 Uhr Donnerstag 09:00-18:00 Uhr Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00-17:30 Ühr in der Ueckerstr 83

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Die nächsten Blutspendetermine: 06. und 27. Februar 2018



14:00 - 18:00 Uhr **Sozialstation Torgelow** Am Bahnhof 1 Spende Blut - Rette Leben

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Tel. - Nr. 116 117 Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

an den Wochenenden und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr		
16./17.12.2017	Frau Hamm, Bahnhofstr. 15, Ferdinandshof	039778/20300
23./24.12.2017	Frau Keller, Heidestr. 2e, Eggesin	039779 20594
25.12.2017	Frau Kremkow, Luckower Str. 1, Eggesin	039779 20387
26.12.2017	Herr Dr. Schünemann, Belliner Str. 35a, Ueckerm.	039771 22453
30./31.12.2017		03976 431125
01.01.2018	Frau Pyra, Borkenstr. 31, Torgelow	03976 202124
06./07.2018	Frau Kremkow, Luckower Str. 1, Eggesin	039779 20387
13./14.12.2018	Frau Dr. Jahn, Ueckerstr. 48, Ueckermünde	039771 23469



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

09.01.2018

10.01.2018

11.01.2018

12.01.2018

13.01.2018

14.01.2018

15.01.2018

16.01.2018

17.01.2018

GREIFEN-Apotheke, Tel. 03976 201691 VIKTORIA-Apotheke, Tel. 03976 202001

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Tel. 039779 21192 SERTÜRNER-Apotheke, Tel. 039779 20590

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65 HIRSCH-Apotheke, Haffring 17, Tel. 039771 2 26 72 Tel. 039771 2 36 66 HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21 MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83 Tel. 039771 2 30 14 Tel. 039771 2 44 75

13.12.2017 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Ueckermünde 14.12.2017 08:00-08:00 Uhr Randow-Apotheke Eggesin 15.12.2017 08:00-08:00 Uhr Greifen-Apotheke Torgelow Hirsch-Apotheke Ueckermünde 16.12.2017 08:00-08:00 Uhr 17.12.2017 08:00-08:00 Uhr 18.12.2017 08:00-08:00 Uhr 08:00-08:00 Uhr 19.12.2017 20.12.2017 08:00-08:00 Uhr 21.12.2017 08:00-08:00 Uhr 22.12.2017 08:00-08:00 Uhr 08:00-08:00 Uhr 23.12.2017 24.12.2017 08:00-08:00 Uhr 25.12.2017 08:00-08:00 Uhr 26.12.2017 08:00-08:00 Uhr 27.12.2017 08:00-08:00 Uhr 28.12.2017 08:00-08:00 Uhr 29.12.2017 08:00-08:00 Uhr 30.12.2017 08:00-08:00 Uhr 31.12.2017 08:00-08:00 Uhr 01.01.2018 08:00-08:00 Uhr 02.01.2018 08:00-08:00 Uhr 03.01.2018 08:00-08:00 Uhr 04.01.2018 08:00-08:00 Uhr 08:00-08:00 Uhr 05.01.2018 06.01.2018 08:00-08:00 Uhr 07.01.2018 08:00-08:00 Uhr 08.01.2018 08:00-08:00 Uhr

Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Hirsch-Apotheke Ueckermünde Greifen-Apotheke Torgelow Marien-Apotheke Ueckermünde Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Haff-Apotheke Ueckermünde Randow-Apotheke Eggesin Sertürner-Apotheke Eggesin Hirsch-Apotheke Ueckermünde Adler-Apotheke Ueckermünde Greifen-Apotheke Torgelow Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Greifen-Apotheke Torgelow Marien-Apotheke Ueckermünde Randow-Apotheke Eggesin Hirsch-Apotheke Ueckermünde Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Sportnachrichten

Volleyballfrauen in Aktion

Im September nahmen wir erfolgreich am Volleyballturnier in Heinrichsruh teil, welches im Rahmen des dortigen "Dorffestes stattgefunden hat. Anfang Oktober absolvierten wir das jährliche vereinsinterne Badmintonturnier, was immer eine Abwechslung zum wöchentlichen Volleyballtraining unter 'harter' Regie darstellt. Am 21.10.2017 fuhren wir zum Volleyballturnier nach Ferdinandshof, wo wir den Herbstpokal nicht gewannen, was nicht schlimm ist!

Hamburg im Herbst



Das nunmehr 22. Trainingslager fand für 16 Volleyballerinnen des TSV "Blau-Weiss 92" e.V. vom 03. - 05.11.2017 in der Hansestadt Hamburg statt. Unsere Kulturchefin hatte schon frühzeitig mit der aufwendigen Planung gewonnen und so erwartete uns ein anstrengendes, aber auch anspruchsvolles Wochenende.

Nach der langen Fahrt über die A 20 mit ihren derzeitigen Einschränkungen stürzten wir uns umgehend in das Kulturleben. Natürlich war ein Musical ein Muss! Aber welches? Eine Gruppe hatte sich für "Aladdin" entschieden und ließ sich in der Neuen Flora in die magische Welt des Orients entführen. Die ganze Inszenierung empfanden wir als Rausch für die Sinne, ausgelöst durch die farbenfrohen Kostüme und das märchenhafte Bühnenbild, den facettenreichen Gesang sowie die leichtfüßigen Tanzeinlagen. Beeindruckend auch die Bühnentricks, wenn zum Beispiel Aladdin und Jasmin auf dem fliegenden Teppich am glitzernden Sternenhimmel dahingleiten. Für ausgelassene Lacher sorgte mit seiner komischen Art der Flaschengeist, der wie ein Entertainer durch die Show führte. Wir ließen uns verführen und waren gut unterhalten.

Die andere Gruppe hatt sich ins Schmidts Tivoli begeben, in das St. Pauli Musical, und damit in eine Gegenwelt, die ebenfalls faszinierte. Am Imbiss "Heiße Ecke" erlebten wir 24 Stunden Kiez, denn am Tresen von Hannelore und ihre Crew trafen sich leichte Mädels, schwere Jungs, Touristen, Müllmänner, Junggesellen und Kiez-Urgesteine. Ihre derben Sprüche, zu Herzen gehende Geschichten und mitreißenden Songs vermittelten einen unterhaltsamen Einblick in den normalen Wahnsinn rund um die Reeperbahn.

Der Samstag war dann der sportlichen Betätigung vorbehalten. Nach einem stärkenden Frühstück wurde ausgiebig "gewalkt". Es galt, in kurzer Zeit alles Sehenswerte in Hamburg abzulaufen: Rathaus, Elbphilharmonie, Speicherstadt, Landungsbrücken sowie die Mönckebergstraße hinauf und hinunter. Anschließend konnten wir gut erholt in den Abend, der wider erwarten Höchstleistungen von uns forderte.

Zunächst begann der "etwas andere St. Pauli Rundgang" sehr lustig. Nachtwächter Klaus wies unsere gut aufgelegte Damenmannschaft darauf hin, dass es für einige seiner Geschichten rund um die Reeperbahn vielleicht auch die Antwort "he lücht" geben könnte und wir "deern" sollten unbedingt auf die Hintern unserer Vorderfrauen schauen, damit wir nicht verloren gingen.

Tatsächlich blieb unklar, ob die Redewendung "auf den Strich gehen" daher kam, dass im Hafen ein weißer Strich auf der Straße vor den eventuellen Gefahren beim Entladen der Schiffe schützen sollte, dieser aber von den leichten Mädchen genutzt wurde, um die Seeleute auf sich aufmerksam zu machen. Bedeutet "Altona" wirklich "all zu nah"? Anderthalb Stunden führte uns Klaus mit Laterne und skurrilen Geschichten durch das größte Rotlichtviertel Europas. Doch dann fand er wohl Gefallen an unserer weiblichen Begleitung und drängelte sich mit uns durch die Menschenmassen, die sich in der "Großen Freiheit" tummelten, nicht ohne uns jeden einzelnen Kult-Club anzupreisen, was wir natürlich züchtig und mittlerweile völlig erschöpft ablehnten. Wir wollten nur noch "in Ruhe" feiern, ohne Gegröle und Polizeisirenen.

Den passenden Abschluss unserer Fahrt, trotz grauen Himmels und Nieselregens, bildete am Sonntagvormittag eine Schifffahrt auf der Binnen- und Außenalster, denn wir konnten ungestört den Insiderinformationen des Kapitäns lauschen. Er erzählte von den Bewohnern des Hamburger Villenviertels während wir gemütlich das Panorama der vielen Türme und Kirchen sowie den Reiz der herbstlichen Alster genossen.

Viel zu schnell gingen die gemeinsamen Stunden wieder vorbei. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Heike Runge, die für uns dieses unvergessliche, erlebnisreiche Trainingslager organisiert hat und dank ihres Charmes jede Menge Rabatte herausholte. Ein großer Dank geht auch an die Kraftfahrerinnen Angela, Evi und Kati. Souverän steuerten sie "die Kutschen voller Weiber" durch den dichten Verkehr.

A. Rusch, Pressesprecherin

A-Jugend erhält Regenjacken



Die A-Jugendspieler konnten ihre neuen Regenjacken in Empfang nehmen. Autohaus Ford Radtke Mitarbeiterin Kesrin Radtke übergab unserem Torhüter die neuen Jacken. Damit sind die Spieler gegen Wind und Wasser geschützt.

Der Torgelower FC Greif bedankt sich herzlich beim Autohaus Radtke und den Eltern der A-Jugendspieler für die Anschaffung der Regenjacken.

Die A-Jugend spielt in der Landesliga Staffel II und steht momentan auf Tabellenplatz 2. Es wurden fünf Siege und ein Unendschieden erzielt. Im Pokal hat man die nächste Runde erreicht und spielt am 09.12.2017 gegen den Verbandsligisten SV Hafen Rostock. Die Mannschaft setzt sich aus Spielern der Jahrgänge 2000 - 2001 zusammen. Ein Großteil der Mannschaft spielte seit neun Jahren für den TFC. Betreut wird das Team von R. Justin, T. Wegener und U. Trottnow.

R. Justin

Sportnachrichten



Torgelower Schützengilde e.V. Veranstaltungen Januar - März 2018

Schießtermine

11.02. 09:00 Uhr SGi Torgelow (1.WS-G) A. Bi 17.02. 10:00 Uhr SC Torgelow KD 18.02. 10:00 Uhr SV Eggesin A. Bi 25.02. 09:00 Uhr SGi Torgelow KD 03.03. 10:00 Uhr SC Torgelow KD 10.03. 15:00 Uhr SV Eggesin KP. 11.03. 09:00 Uhr SGi Torgelow (Vereins- H. R	ing H. Raker gelow KD. Schnell gelow (1. WS-VM) H. Reising/ rsschießen KD. Schnell esin A. Brüsch gelow (1.WS-F) KP. Kinzelt	06.01. 15:00 Uhr 13.01. 10:00 Uhr 14.01. 10:00 Uhr 21.01. 10:00 Uhr 28.01. 09:00 Uhr	
10.03. 15:00 Uhr 11.03. 09:00 Uhr SV Eggesin SGi Torgelow (Vereins- pokal Trap/Pistole/Gewehr KD. 2. WS-VM)	gelow (1.WS-G) A. Brüsch gelow KD. Schnell esin A. Brüsch	11.02. 09:00 Uhr 17.02. 10:00 Uhr 18.02. 10:00 Uhr	
33	esin KP. Kinzelt gelow (Vereins- H. Raker / rap/Pistole/Gewehr KD. Schnell /M) einsatz esin A. Brüsch	10.03. 15:00 Uhr 11.03. 09:00 Uhr 17.03. 08:30 Uhr 18.03. 10:00 Uhr	

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

05.03.17 18:00 Uhr Vorstandssitzung

Besucht unsere Internet-Seite: www.schuetzengilde-torgelow.de





Torgelower Schützengilde e.V. Arbeitsplan 2018

14.01.2018 28.01.2018 11.02.2018 11.03.2018	Neujahrsschießen (1.WS-VM) Wertungsschießen Trap (1.WS-F) Wertungsschießen Gewehr (1.WS-G) Vereinspokalschießen (Trap-Pistole-Gewehr) (2.WS-VM)
17.03.2018	Arbeitseinsatz
08.04.2018	Wertungsschießen Pistole (1.WS-P)
22.04.2018	Wertungsschießen Flinte (2.WS-F)
13.05.2018	Schießen Schützenschnur (2.WS-G)
27.05.2018	Schießen Landesschützennadel (3.WS-F/
	2.WS-P)
01.06.2018	Vereinsversammlung
02.06.2018	Arbeitseinsatz
08.07.2018	Wertungsschießen Pistole (3.WS-P)
22.07.2018	Fuchsschießen (3.WS-G)
04.08.2018	Arbeitseinsatz
12.08.2018	Wertungsschießen Flinte (4.WS-F)
18.08.2018	Adler-Königsschießen (3.WS-VM)
25.08.2018	Volkskönigsschießen (Floriansfest)
26.08.2018	Wertungsschießen Gewehr (4.WS-G)
09.09.2018	Wertungsschießen Flinte (5.WS-F)
22.09.2018	Arbeitseinsatz
23.09.2018	Schießen Vereinsabzeichen (4.WS-VM/4.WS-P)
14.10.2018	Wertungsschießen Pistole (5.WS-P)
28.10.2018	Herbstpokal Schützengilde (5.WS-VM/5.WS-G)
10.11.2018	Millenniumsschießen (6.WS-VM)
24.11.2018	Berichtswahlversammlung

13. Jatznicker Waldlauf

Beim diesjährigen Waldlauf waren insgesamt 150 Sportler am Start an der Grundschule in Jatznick. Am Morgen waren es noch recht frische 6°C, aber der Wettergott meinte es gut mit uns, denn es blieb vor allem trocken von oben. Im Vorfeld gab es wieder viel Arbeit. Der Wald wurde vom Ausrichter des Laufes, dem SV scn energy Torgelow, in einem guten Zustand hergerichtet. Das heißt, ein Großteil Laub musste vom Weg gefegt werden, die Strecke mit Sägespänen markiert und die Wurzeln gekennzeichnet, um Verletzungen zu vermeiden. Somit gab es für alle Teilnehmer optimale Bedingungen.

Mit den meisten teilnehmenden Läufern waren die SVG Eggesin 90 (25), der 1. LAV Torgelow (24) und der TSV 1814 Friedland (21) angereist.

Zuerst starteten wieder die Walker (23) vor den Läufen auf ihre 7,5 km Strecke.

Auf dem 600 m-Pendelkurs zur Pferdekoppel und zurück waren 37 Kinder bis 7 Jahre dabei.

Die jüngsten Läufer waren hier mit 3 Jahre Lotta Kalina (SV Fortuna Schmölln) und Elias-Alexander Reth (1. LAV Torgelow). Als Erste kamen Emma Vathke vom der SVG Eggesin 90 und Fynn Schulz vom 1. LAV Torgelow ins Ziel.

Für die 1900 m mussten zwei Runden über die Pferdekoppel gelaufen werden. Die Sieger kamen mit Charleen Buschermöhle und Marc Müller vom TSV 1814 Friedland.

Nur acht Teilnehmer der Altersklassen U 14 und U 16 liefen die 4,1 km-Strecke. Hier war Finja Ehrhard (LT Rügen) in 18:27 sogar noch schneller als die Jungen. Jamie Wallberg von der SVG Eggesin 90 benötigte 20:48.



Alle Kinder erhielten wieder die beliebte Kinderüberraschung und eine Urkunde. Die jüngsten Läufer und die Streckensieger bekamen noch ein Glas Nutella.

Für die 5600 m-Strecke mussten die Frauen zwei kleine profilierte Runden laufen. Diesmal siegte Diana Herrmann in 27:55 vor ihrer Teamkameradin Maria Leifels in 28:42 (beide vom TSV 1814 Friedland) und Kathrin Bergmann in 29:42 aus Ferdinandshof.

Als ältester Teilnehmer startete auch Hans-Jürgen Haack (AK M 70) aus Pasewalk auf dieser Strecke und erreichte 32:24.

Ohne ernsthafte Konkurrenz siegte auf der 10,5 km Strecke erneut Sven Lorenz vom 1. LAV Torgelow in 37:20. Auf den Plätzen folgten Tobias Böttcher aus Woldegk (40:12) und Enrico Neumann vom SV Turbine Neubrandenburg (44:10).

Die sportlichste Familie kam diesmal mit Wilhelm (1. AK M 8), Karl (2. AK M 11), Mathilda (2. AK W 10) und Mutter Maria Leifels (1. AK W 35) wieder aus Friedland. Dafür gab es als Belohnung das große Familienglas Nutella fürs gemeinsame Frühstück.

Im Ziel gab es für alle Teilnehmer warmen Tee, Kaffee und Kuchen sowie Äpfel und Bananen. Auch die beliebte Anklamer Bockwurst war wieder sehr gefragt.

Als Sponsoren für den Kuchen bedankt sich der Verein bei der Heimatbäcker GmbH aus Pasewalk und der Bäckerei Reichau aus Grambin. Ein großes Dankeschön gilt auch den Kuchenbäckern des Vereins und unseren treuen Helfern. M. Krüger

Pasewalk startet klassisch ins neue Jahr



16. Neujahrskonzert

21. Januar 2018 * 16:00 Uhr Kulturforum "Historisches U" PASEWALK



mit dem Preußischen Kammerorchester unter Leitung des Dirigenten

Urs-Michael Theus
Die Gesangspartien übernehmen:
die Sopranistin Jeannette Oswald
und

der Tenor Richard Wiedl

Kartenvorverkauf: Stadtinfo Pasewalk, Tel.: 03973 251 232 o. 213995 oder per Mail: stadtinfo@pasewalk.de und im Buchhaus Lange, Tel.: 03973 216005

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren, sondern auch dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten und unserem lieben Entschlafenen

EBERHARD KELL

das letzte Geleit gaben. Ein besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und anschließenden Kaffeetafel sowie dem Trauerredner Herrn Bopp für seine einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

> Im Namen aller Angehörigen Diana Pagel mit Familie

Ferdinandshof, im Dezember 2017

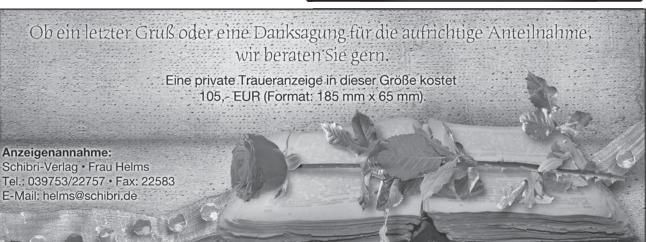




ist der 04.01.2018.

Tel.: 039753/22757

helms@schibri.de



Diakonie-Pflegedienst gGmbH in Vorpommern



Die etwas andere Tagespflege im Gutshaus

Der Diakonie-Pflegedienst im ruhig gelegenen Gutshaus in Ferdinandshof ist sicher schon vielen ein Begriff. Seit über einem Jahr gibt es hier neben vielfältigen Angeboten der Sozialstation auch eine Tagespflege. Diese ist ein besonderer Ort, den pflegebedürftige Menschen tagsüber besuchen können, wenn sie von ihrem Zuhause noch nicht in ein Heim wechseln möchten, jedoch nach Gemeinschaft und sinnvoller Beschäftigung suchen.

Aber kann der Alltag in einer Tagespflege spannender und interessanter als ein Tag in den eigenen vier Wänden sein? Ist es möglich, den Gästen Beschäftigungen anzubieten, die ihren Neigungen entsprechen? In der Tagespflege "Im Gutshaus" in Ferdinandshof weiß man: Langeweile muss nicht sein! Es geht auch anders.

Der Tag beginnt für die Gäste des Gutshauses mit der Abholung durch den hauseigenen rollstuhlgerechten Fahrdienst. Nachdem sich die Gäste bei einem reichhaltigen Frühstück stärken konnten, stehen abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm. Sehr beliebt ist die kreative Arbeit mit verschiedensten Materialien in der Werkstatt des Gutshauses. Mitarbeiter Joseph Winter begeistert besonders die männlichen Tagespflege-Gäste mit immer neuen Aufgaben und Ideen: Da kann zum Beispiel Holz gesägt, Beton bearbeitet oder auch Gips gegossen werden. Anschließend geht es an die Feinarbeit: Die kleinen und großen Kunstwerke wollen geschliffen, bemalt und beklebt werden. Die Gäste übernehmen die meisten Arbeitsschritte so gut es geht selbst. Dabei gilt immer: Alles kann, nichts

muss. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treten den Tagesgästen dabei mit besonderem Interesse für ihre persönlichen Bedürfnisse entgegen und stehen ihnen immer mit helfender Hand zur Seite.

Doch es gibt noch mehr zu tun: Viele Ausflüge und Feste, wie eine Floßfahrt oder ein buntes Oktoberfest, gehören zum abwechslungsreichen Jahresprogramm im Gutshaus.

Wem nach so vielen Basteleien und Eindrücken der Sinn nach einer kleinen Auszeit steht, findet in den Ruheräumen oder im gemütlichen Wohnzimmer immer ein Plätzchen zum Ausruhen. Dann ist auch Zeit für ein Gespräch, ein Tässchen Kaffee oder die ausgiebige Zeitungsschau.

Wer die Tagespflege "Im Gutshaus" kennenlernen möchte, kann einfach einen unverbindlichen Schnuppertag vereinbaren. Außerdem bietet der Pflegedienst auch ambulante Versorgung, Betreutes Wohnen und

Verhinderungspflege an, sodass eine liebevolle und verlässliche Rundumversorgung ermöglicht wird.



Nach einem ereignisreichen Tag geht es mit dem rollstuhlgerechten Fahrservice wieder sicher nach Hause.



Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung zur 7. Änderung der Satzung der Gemeinde Ferdinandshof über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasserund Bodenverbände "Landgraben" Friedland und "Uecker-Haffküste" Ueckermünde vom 06.12.2001

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der zurzeit geltenden Fassung, des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) in der zurzeit geltenden Fassung sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V), in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 30.11.2017 folgende Satzung zur 7. Änderung der Satzung der Gemeinde Ferdinandshof über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände "Landgraben" Friedland und "Uecker-Haffküste" Ueckermünde erlassen:

Artikel 1 Änderung der Gebührensatzung

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Gebühr beträgt jährlich erstmalig für das Jahr 2018 für alle im amtlichen Liegenschaftskataster bezeichneten Flächen

des Wasser- und Rodenverhandes. Landgrahen" für

· des masser- und bodenverbandes "Land	graben iui
a) Gebäude-, Frei-, Betriebs-,	
Verkehrsfläche	0,007647 €/m²
b) Weg, Fahrwege	0,002885 €/m²
c) Waldfläche, Gehölz	0,001361 €/m²
d) landwirtschaftliche und unbebaute	
Flächen, Brachland, Heide,	
sonstige Flächen	0,001933 €/m²
e) Fließgewässer, stehende Gewässer	0,000219 €/m²
f) Unland, Sumpf	0,000980 €/m²
a) Vorteilsfläche Schöpfwerksbe-	

h) Vorteilsflächen für Deichpflege - des Wasser- und Bodenverbandes "Uecker-Haffküste" für a) Wege, Fahrwege 0,002226 €/m² b) Waldfläche, Gehölz 0,000907 €/m² c) landwirtschaftliche und unbebaute Flächen, Brachland, Heide, sonstige Flächen 0,001249 €/m²

0.000354 €/m²

0,000525 €/m²

d) Vorteilsfläche Schöpfwerksbe-

wirtschaftung

wirtschaftung 0,000803 €/m²

gestrichen wird der Satz: Der Gebührensatz bleibt unverändert bis die Wasser- und Bodenverbände "Landgraben" und "Uecker-Haffküste" die Beiträge für die Gemeinde ändern.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2018 in Kraft.

Ferdinandshof, den 30.11.2017

gez. Gerd Hamm Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 05.12.2017.

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof sind auf der Grundlage der Hauptsatzungen der Gemeinden unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link: Bekanntmachungen) folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

bekannt gemacht am 16.11.2017

Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters Gemarkung Liepe, Gemarkungsnr.: 4154, Flur 2; Flurstück(e): alt: 19

Angebotsabfrage zum Verkauf einer Liegenschaft in Altwigshagen, OT Wietstock

Objekt: Reihenfamilienwohnhaus, Dorfstraße 47 Gemarkung Wietstock Flur 1, Flurstück 47/1 mit 4.175 m²

Die Gemeinde Altwigshagen beabsichtigt die Veräußerung des Flurstückes 47/1 der Flur 1 in der Gemarkung Wietstock mit einer Größe von 4.175 m² bebaut mit einem Wohnhaus sowie einem Nebengebäude.

Das Mindestangebot beträgt 5.000,00 €.

Die Kaufangebote sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis "Kaufangebot" bis zum 06.02.2018 16:00 Uhr bei der Stadt Torgelow, Bauamt, Bahnhofstr. 2, 17358 Torgelow einzureichen.

Die allgemeinen Bedingungen sowie Objektbeschreibungen sind im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de, Grundstücke einzusehen.

Auskünfte erteilt das SG Grundstücksbewirtschaftung unter der Telefonnummer 03976 252-167.

Abfallentsorgung ab 01.01.2018 für die amtsangehörigen Gemeinden

Hausmüllentsorgung in den Gemeinden

Die Entsorgung des Hausmüll erfolgt an den bisher üblichen Wochentagen in den ungeraden Wochen ab 1. Kalenderwoche in den Gemeinden:

Hammer a. d. Uecker, Liepe, montags:

dienstags: Eichhof, Ferdinandshof, Friedrichshagen mittwochs: Fleethof, Heinrichswalde, Mariawerth, Mittagsberg, Mühlenhof, Rothemühl, Wilhelmsburg

Ab 2. Kalenderwoche in den geraden Wochen in den Gemeinden

mittwochs: Altwigshagen, Blumenthal, Borckenfriede, Demnitz, Finkenbrück, Louisenhof, Sprengers-

felde, Wietstock

Sollte der Abholtermin auf einen Feiertag fallen verschiebt sich dieser auf den nächstfolgenden Werktag.

Das sollte man wissen

Abfuhrtermine "Gelber Sack"

Stellen Sie bitte den zugebundenen Wertstoffsack am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr wie folgt bereit:

- in Neubaugebieten am Standort der Hausmüllcontainer
- in den Gemeinden, Siedlungen und Vorstadtbereichen am befahrbaren Straßenrand

Gemeinde Altwigshagen

Altwigshagen, Wietstock, Finkenbrück, Demnitz, Borkenfriede 10.01.2018, 31.01.2018

Gemeinde Ferdinandshof

Ferdinandshof, Aschersleben, Blumenthal, Sprengersfelde, Louisenhof 17.01.2018

17.01.2010

Gemeinde Hammer a.d. Uecker, Liepe 12.01.2018

Gemeinde Heinrichswalde 18.01.2018



Gemeinde Wilhelmsburg

Wilhelmsburg, Mariawerth, Mühlenhof, Mittagsberg, Eichhof, Friedrichshagen

11.01.2018 Fleethof 18.01.2018



Abfuhrtermine "Blaue Tonne" Gemeinde Altwigshagen

Altwigshagen, Wietstock, Finkenbrück, Demnitz, Borkenfriede 23.01.2018

Gemeinde Ferdinandshof

Ferdinandshof, Aschersleben 08.01.2018 Blumenthal, Sprengersfelde, Louisenhof 23.01.2018

Gemeinde Hammer a.d. Uecker, Liepe 09.01.2018

Gemeinde Heinrichswalde

12.01.2018

Gemeinde Rothemühl

12.01.2018

Gemeinde Wilhelmsburg

Wilhelmsburg, Fleethof, Mariawerth, Mühlenhof, Mittagsberg 12.01.2018

Eichhof, Friedrichshagen

08.01.2018

Abholung der alten Weihnachtsbäume in Ferdinandshof (Neubaugebiet)

Am **08.01.2018** werden die alten Weihnachtsbäume im Neubaugebiet von Ferdinandshof durch die Firma Remondis abgeholt.

Die Bäume müssen bis spätestens **06:00 Uhr** des Abfuhrtages neben die Restmüllcontainerstandplätze bereitgelegt werden. Die Abholung der Weihnachtsbäume erfolgt nur hier.

Achtung!

Bitte Weihnachtsschmuck und Lametta entfernen.

Ordnungsamt



Gemeinsam für mehr Lebensqualität – Quartiersentwicklung in Ferdinandshof



Konzeption zur Quartiersentwicklung in Ferdinandshof ist eingereicht

Arbeitskreise nehmen erfolgreich ihre Tätigkeiten auf

Im Rahmen der Quartiersentwicklung in Ferdinandshof fanden in den vergangenen Wochen mehrere Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themenfeldern statt. Dabei waren neben allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch die vor Ort tätigen Akteurinnen und Akteure eingeladen. Die Arbeitskreise waren in Form von jeweils zweistündigen Workshops konzipiert. "In den ersten Runden der Arbeitskreise wollten wir jeweils Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für die Gemeinde aufzeigen", so der Projektkoordinator Michael Schulz und ergänzt: "Diese sogenannte SWOT-Analyse soll Grundlage für die weitere Arbeit im Quartier, besonders für den Aspekt der Entwicklung von Maßnahmen, sein".

Der erste Arbeitskreis fand am 19. Oktober zu den Themen Kinder, Jugend und Bildung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei eine Vielzahl von Problemen, aber auch zahlreiche Potenziale heraus. So wurde u.a. die gute Zusammenarbeit der Vereine und Verbände vor Ort, wie auch die Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche als besonders positiv ermittelt. Andererseits sahen die Teilnehmenden den demografischen Wandel und die fehlenden Perspektiven der jungen Menschen kritisch. "Mittlerweile haben sich die Interessierten dieses Arbeitskreises bereits ein zweites Mal getroffen und erste konkrete Maßnahmen für das Quartier entwickelt", so der Projektkoordinator. Ein weiteres Treffen soll Ende Februar 2018 im Natur- und Jugendzentrum stattfinden.

"Gleichermaßen erfolgreich verlief der Arbeitskreis zu Gesundheit und Pflege am 26. Oktober", teilt Michael Schulz mit und ergänzt: "Die Teilnehmenden einigten sich ebenfalls darauf, ein weiteres Treffen durchzuführen, diesmal allerdings im Zusammenhang mit dem bereits existierenden Pflegestammtisch in Ferdinandshof." Die kommende Sitzung ist für Anfang 2018 angedacht.

Die bisherigen Ergebnisse wurden im Rahmen der Konzepterstellung bereits eingearbeitet. "Der Projektantrag für die Stiftung des Deutschen Hilfswerks ist fertig und befindet sich derzeit in der Prüfung", so der Projektkoordinator. "Wir sind optimistisch, dass unser Antrag positiv beschieden wird und wir nächstes Jahr in die Umsetzung der geplanten Maßnahmen in Ferdinandshof voll einsteigen können", so Schulz weiter.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind auch weiterhin eingeladen an den Arbeitskreisen und der Quartiersentwicklung in der Gemeinde Ferdinandshof aktiv mitzuwirken. Informationen erteilt der Projektkoordinator Michael Schulz unter der Telefonnummer 0151 264 451 73 oder per E-Mail an michael.schulz@awo-uer.de.

Erneuerung der Zuwegung zur Kita Storchennest in Ferdinandshof

Die bisherige Zuwegung zur Kita Storchennest bestehend aus einen 1,80 m breiten Gehweg aus Betonrechteckplatten (30 x 30 cm) und einer unbefestigten Zufahrt mit einer Breite von 3,00 m wurde erneuert.

Die alte Zuwegung zur Kita war in einen äußerst schlechten baulichen Zustand.

Die Lage der Betonplatten zeigte Setzungen und die Plattenoberflächen wiesen bereits einen hohen Verschleiß auf. Die Randeinfassung entsprach nicht den technischen Anforderungen. Die unbefestigte Zufahrt war stark ausgefahren und es kam nach Regenfällen zu größeren Wasseransammlungen, die nicht ablaufen konnten.

Die neue Zuwegung wurde als kombinierter Geh-, Fahrweg gestaltet.



Die Ausführung erfolgte mit einer Betonsteinpflastermulde zur Ableitung des Niederschlagwassers in die Regenentwässerung der Straße. Notwendig wurde die Erneuerung der Zuwegung auch als vorhandene Feuerwehrzufahrt für die Kita.

Nach erfolgter Preisabfrage und Auswertung durch das Bauamt werden die Arbeiten an die Firma Kowalski Landschaftsbau GmbH aus Jatznick vergeben.

Die Arbeiten wurden vom 20.10. bis 27.10.2017 durchgeführt. Durch die kurze Bauzeit konnten die Beeinträchtigungen für die Kita gering gehalten werden. Mit der neuen Zuwegung verbessert sich die verkehrstechnische Erschließung der Einrichtung und der Zugang für die Kinder wird erleichtert.

Dräger Bauamt

Der Schützenverein Greif e. V. Blumenthal

Wieder mal ist ein Jahr vergangen, in dem einige Veranstaltungen im Verein stattgefunden haben.

Erwähnen möchten wir in diesem Zuge das Schützenfest und den Höhepunkt des Jahres, natürlich das Erntefest.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und Mitgliedern, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlichst bedanken. Ein Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen, ohne die diese natürlich nicht so erfolgreich stattfinden könnten.

Nun wünschen wir allen noch eine schöne Adventszeit, frohe Weinachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

So eine kleine Sache wäre da noch!

Am 17.12.2017 findet bei uns auf dem Vereinsgelände in Blumenthal ein kleiner Advendsmarkt mit Essen und Trinken statt. Es soll ein gemütliches Treffen zum Jahresabschluss sein

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und natürlich jeder der Lust auf ein paar gemütliche Stunden bei Glühwein und Bratwurst hat.

Der Vorstand



Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

Begegnungsstätte Ferdinandshof Schulstraße 4 Telefon: 039778 29145

Veranstaltungsplan Monat Januar 2018

02.01. 03.01. 04.01.	09:00 Uhr 12:30 Uhr 09:00 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sport Spielenachmittag Frühstück Sport Skat/Würfeln
08.01. 09.01.	12:30 Uhr 09:00 Uhr 14:00 Uhr	Skat/Rommé Sport Kaffeenachmittag
11.01.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sport Skat/Würfeln
15.01. 16.01.	12:30 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr	Skat/Rommé Sport Spielenachmittag
17.01. 18.01.	09:00 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr	Frühstück Sport Skat/Spielenachmittag
22.01. 23.01.	12:30 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr	Skat/Rommé Sport Würfeln Preisskat
25.01.	13:00 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sport Spielenachmittag
29.01. 30.01.	12:30 Uhr 09:00 Uhr 12:30 Uhr 13:00 Uhr	Skat/Rommé Sport Würfeln Preisskat



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Stefan Kummert Denny Boehse Franco Schmidt Dominik Ihlow

BM Ulrich Wermelskirch Stellv. Gemeindewehrführer

Deutsches Rotes Kreuz Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Blutspendetermin am Dienstag, dem 23.01.2018

von 15:00 - 19:00 Uhr

im Gebäude Feuerwehr Ferdinandshof, Str. d. Freundschaft 1

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Ferdinandshof

zum 90. Geburtstag Frau Christel Mahnke

zum 85. Geburtstag Frau Erna Pretzer

zum 80. Geburtstag Herr Friedhelm Behling Frau Eva-Maria Blohm Frau Ertraud Gäbler

Frau Berta Tonn **zum 70. Geburtstag**

Herr Erwin Pietzke

OT Sprengersfelde zum 70. Geburtstag Herr Günter Sternberg

Hammer a. d. Uecker

zum 85. Geburtstag Herr Karl-Heinz Berndt

Altwigshagen

zum 75. Geburtstag Herr Johann Rachwall

OT Demnitz zum 90. Geburtstag Frau Ursula Nauschütz

zum 70. Geburtstag Herr Claus-Dieter Hagenow



Wilhelmsburg

zum 85. Geburtstag Frau Hannelore Oppermann

Heinrichswalde

zum 80. Geburtstag Herr Hans-Jörg Wipf



Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Anneliese und Gerhard Gaglin in Ferdinandshof

Diamantene Hochzeit

Thea und Helmut Kühl in Heinrichswalde

80. Geburtstag



Herr Manfred Kell

75. Geburtstag



Frau Ingelore Schneider



Herr Ingo Tetzlaff

85. Geburtstag



Frau Liselotte Duchow



Herr Paul Appelgrün

Grundschule Ferdinandshof erhält ein großzügiges Geschenk

Günter Müggenburg, selbst ein großer Freund von Musik, machte sein Versprechen wahr und schenkte unserer Grundschule einen Klavierhocker.



Nachdem er bereits vor einiger Zeit die Restauration des Klaviers realisierte, durfte sich jetzt ganz besonders unsere Musiklehrerin darüber freuen.

Wir sagen vielen Dank und freuen uns, dass es Menschen gibt, die uns als musikliebende Schule immer wieder unterstützen

Gerold Seidler Schulleiter



Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Langsam neigt sich das Jahr 2017 dem Ende entgegen. Ein Jahr, das für unsere Einrichtung wieder viele schöne und erfreuliche Momente bereithielt.

Blicken wir zurück auf eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen: Unsere Projektarbeit, kreatives Arbeiten, Koch- und Backkurse für "gesunde Ernährung", unsere 4 Jahresfeste und auf viele schöne Stunden in geselliger Runde.

Auftakt war im November der "Vorlesetag"! Vormittag war die Förderschule geladen, am Nachmittag ging es dann mit Kurzgeschichten für unsere Kids weiter und am Abend für die Erwachsenen. Es war ein gemütliches und abwechslungsreiches Programm.

Auch für den Adventsmarkt, den wir am 02.12.2017 mitgestalteten, wurde viel genäht und gebastelt. Eine Malecke weihnachtlich dekoriert, lud auch zum Rätselraten ein. Unser Verkaufsstand erfreute sich großer Beliebtheit und war deshalb stets umlagert.



Die Veranstaltungen mit den Knirpsen aus der Kita standen im Zeichen der Vorweihnachts- und Winterzeit. Mit Spielen, Malen und Weihnachtsgeschichten verging die Zeit viel zu schnell.



Neben den üblichen Angeboten nehmen die Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest breiten Raum ein. Bald nun ist Weihnachtszeit. Wer noch kein Geschenk hat, dem bleiben nur noch wenige Tage. Vielleicht versucht ihr es mit selbst gestalteten Dingen. Anregungen gibt es dazu reichlich im Jugendclub. Kreatives Arbeiten, Plätzchen backen, Adventsbastelei, Fensterschmuck, Seife etc. für jeden ist bestimmt etwas Interessantes dabei.

Am **15.12.2017 ab 15:00 Uhr** möchten wir gern mit euch bei einer **Weihnachtsfeier im Jugendclub** das alte Jahr ausklingen lassen. Dazu laden wir recht herzlich ein. Anmeldungen sind bitte bis 14.12.2017 vorzunehmen.

Weihnachten- für die meisten ein Fest der Liebe und Freude, strahlender Kinderaugen, Entenbraten, vieler Naschereien, aber auch die Gelegenheit "Danke" zu sagen. Das Jahr 2017 ist fast vorbei und wir möchten uns bedanken bei allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und uns tatkräftig unterstützen. Dank an den Träger, der AWO Uecker-Randow e. V., der Gemeinde Ferdinandshof, allen Kooperationspartnern, den Großeltern und Eltern, aber besonders den Jugendlichen und Kindern mit denen wir 6 Tage die Woche zusammen verbrachten.

Bis zum 19.12.2017 können noch Bücher getauscht werden. Vom 20.12.2017 bis 01.01.2018 gehen wir in den Urlaub.

Wir wünschen allen Besuchern und Lesern eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



H. Grabow / K. Schnell (Ehrenamt)



Bericht der SHG "Frauen nach Krebs" Ferdinandshof, Dezember 2017

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel möchten wir allen Mitgliedern und ihren Angehörigen erholsame Festtage wünschen

und ein gesundes, erlebnisreiches Jahr 2018.

Auch unseren Sponsoren möchten wir noch einmal herzlich danken und angenehme Feiertage wünschen.

" Neues Jahr"
Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender.
Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.
Ob wir es neu machen, ob wir anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben.
(Johann Wilhelm Wilm)

Helga Schwarz-Linek

Hallo, liebe Freunde des NJZ,

im wahrsten Sinne des Wortes, bald nun ist Weihnachtszeit. Wer noch keine Geschenke hat, dem bleiben nur noch wenige Tage. Viel-

leicht versucht ihr es auch einmal mit selbst gestalteten Dingen. Anregungen gab und gibt es dazu reichlich im Natur- und Jugendzentrum. Kreatives Arbeiten, Plätzchen backen, Adventsbasteleien, genähte Tannenbäume und Sterne, dekorativer Fensterschmuck etc., für jeden ist etwas Interessantes dabei.

Im November und Dezember nutzten Schüler der ortsansässigen Schulen unsere Angebote für Projekttage und Projektstunden. Hier ging es um Früchte des Herbstes, weihnachtliche Düfte, um das Kennenlernen verschiedener Koniferen und die dazugehörigen Zapfen sowie das Schmecken von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. Das Kreative Gestalten zum Weihnachtsfest stand hoch im Kurs.

Zum Adventsmarkt im Brandstall am 2. Dezember und dem Nikolausmarkt der Regionalen Schule am 6. Dezember in Ferdinandshof, war das Natur- und Jugend-

zentrum mit einem Verkaufsstand vertreten und bereicherte die Angebotspalette der beiden Märkte.

Am 16. Dezember schließen wir unser vorweihnachtliches Programm in den Interessengemeinschaften mit einer Weihnachtsfeier.

Unseren großen und kleinen Besuchern und unseren Förderern wünschen wir frohe und gesunde Festtage, tolle Geschenke sowie viel Freude und familiäre Wärme zum Fest und darüber hinaus und ein gesundes neues Jahr, dass viele Träume in Erfüllung gehen lässt.

Den Sponsoren und ehrenamtlichen Kräften, die unsere Anliegen unterstützen, danken wir sehr.

Das Team des NJZ





Auf zum Fasching mit dem



Termine:

Samstag, 10. Februar 2018 Samstag, 17. Februar 2018

Ab 20:11 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) im Pommerschen Hof zu Ferdinandshof

Karten zu 11.11 € unter 039778/127768

oder wochentags ab 15:00 Uhr direkt bei ;

Benjamin Brüsch in der

Tischlerei Thomas Brüsch; Neubrandenburgerstr.26; 17379 Ferdinandshoi mad & fillda





SV Grün-Weiß Ferdinandshof

U 12 Team startet mit Platz 4 im Bezirkspokal

Große Aufregung bei kleinen Volleyballerinnen – was würde er bringen, der erste Wettkampf der jüngsten Volleyballerinnen von "Grün-Weiß" Ferdinandshof. Sechs Teams kämpften in Ferdinandshof um den Bezirkspokal.

Die Ferdinandshofer Volleyballminis mussten in ihrer Vorrunde zunächst gegen den 1. VC Stralsund ans Netz. 21:25 und 22:25 – ein gar nicht so schlechter Beginn (gegen den späteren Turnierzweiten). Dann ging es gegen die zweite Vertretung aus Neubrandenburg. Ein heiß umkämpfter erster Satz ging mit 27:25 an "Ferdi", im zweiten Satz wurde der Gegner etwas unterschätzt und Neubrandenburg gewann mit 25:16. So musste der Tie-Break entscheiden, wer ins Halbfinale einzog. Und wieder ging es eng zu. Am Ende jubelten erneut die "Grün-Weißen" – mit 17:15 gewannen sie den Entscheidungssatz.

Im Halbfinale hieß der Gegner SC Neubrandenburg I – und hier legten unsere kleinen Damen los, wie die Feuerwehr. Mit 25:17 wurde Neubrandenburg I fast überrollt. Doch dann zeigte der SCN seine Klasse und Satz 2 und 3 gingen doch deutlich an Neubrandenburg. Aber wir waren damit die einzige Mannschaft, die dem späteren Turniersieger einen Satz abnahm. Ferdinandshof spielte dann gegen Ueckermünde I um Platz 3. Leider wurde dieses Spiel mit 0:2 Sätzen verloren. Den Bezirkspokal gewann die erste Vertretung aus Neubrandenburg. Auf den Plätzen folgten: 2. Stralsund, 3. Ueckermünde I, 4. Ferdinandshof, 5. Ueckermünde II und 6. Neubrandenburg II

Ein großes Lob an Thalia und Stacy, die alle Spiele durchgespielt haben, aber auch ein Lob an die "Neuen", die ihren ersten Wettkampf mit Bravour bestanden haben, toll gekämpft und toll angefeuert haben.



Ferdinandshof spielte mit: Thalia Martin (K), Stacy Franzkowiak, Lina Fehling, Hannah Henke, Lea Poch, Nelly Klenke und Maya Raddy.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Fans, die uns mit Anfeuerungsrufen unterstützt haben, an alle Kuchenbäcker, an Lucie und Lyan als Schiedsrichter und an Anja Franzkowiak, die den Verkauf übernahm.

"Ferdi" mit solider Leistung ins Finale des Landespokals



Am 12.11.2017 starteten unsere Volleyballmädchen der U 13 bei einer von drei Vorrunden zum Landespokal in Schwerin. Schon am Sonnabendnachmittag ging es in die Landeshauptstadt, übernachtet wurde in der Jugendherberge.

Gespielt wurde in der Palmberg-Arena – dort wo wir schon in 4 Wochen den aktuellen Deutschen Meister live beim Spiel gegen den USC Münster erleben werden. Das war schon mal spannend und motivierend.

Sechs Mannschaften traten an und nur auf die 3 Erstplatzierten wartete das Ticket fürs Finale.

Im Pokal werden die Staffeln ausgelost und es gibt auch keine Überkreuzspiele. Das Losglück war uns diesmal hold und verschaffte uns mit PSV Rostock und Schweriner SC III zwei etwa gleichwertige Gegner.

Im ersten Spiel SSC III gegen PSV Rostock waren wir Schiedsrichter und konnten beobachten, was die beiden Gegner so drauf hatten. Beide Mannschaften kämpften, zeigten gute Annahmen, Zuspiele und auch schon Angriffe. Auch die Schiedsrichterleistung von Thalia war sehr souverän. Schwerin III gewann dieses Spiel 2:1.

Dann ging es auch für "Ferdi" los - furios starteten die Mädchen gegen den SSC III und am Ende des ersten Satzes stand es 25:18 für "Grün-Weiß". Im zweiten Satz war es lange ausgeglichen, meist mit einer leichten Führung für den SSC. Beim Stand von 21:23 aber zeigten die Mädchen Nervenstärke, angefeuert von den wieder zahlreich mitgereisten Fans, gewannen sie den Satz noch mit 25:23. Das war schon mal eine gute Ausgangsposition.

Ebenfalls ausgeglichen begann der erste Satz gegen PSV Rostock. Nervenstark beendeten ihn die jungen Damen mit 27:25. Dann kam Rostock besser ins Spiel und gewann Satz zwei (25:19) und drei (15:7). Jedes Team hatte also in der Vorrunde ein Spiel gewonnen und eins verloren. Dank des besseren Satzverhältnisses belegten wir Platz 1 und spielten im Finale gegen SSC I !!! Da war der Jubel natürlich groß – das Finalticket war gesichert und es konnte locker aufgespielt werden.

Die Schweriner Mädchen waren natürlich größer, schlugen scharfe Aufgaben und griffen an. Aber unsere Mädchen wehrten sich nach Kräften. Im ersten Satz stand mit Stacy Franzkowiak (8 Jahre) die mit Abstand jüngste und wohl auch kleinste Spielerin des Turniers auf dem Feld. Aber sie machte ihre Sache toll. Das entging auch den Zuschauern und den Schweriner Trainern nicht und so gab es hinterher viel Lob für den kämpferischen Einsatz der gesamten Mannschaft. Mit 25:13 und 25:20 gewann der Schweriner SC das Finale. Ferdinandshof hat aber insgesamt ein schönes Turnier gespielt, viel dazugelernt und Übungsleiter und Fans positiv überrascht.

Am 20. Januar geht es nun zum Finale nach Neustadt-Glewe. Für Stacy und Thalia stehen zuvor noch 2 Wettkämpfe in der U 12 auf dem Plan und beide Teams absolvieren am 13. Januar ein Trainingslager mit dem Landestrainer Markus Pabst in Ferdinandshof. Es ist also in den nächsten Wochen viel los beim Nachwuchs von "Grün-Weiß".

Endstand: 1. SSC I, 2. Ferdinandshof, 3. Neustadt-Glewe, 4. PSV Rostock, 5. Uni Rostock, 6. SSC III.

"Ferdi" spielte mit Lucie Krüger (K), Eni Neumann, Linda Krüger, Thalia Martin und Stacy Franzkowiak.

Vielen Dank an alle mitgereisten Fans, die das Team toll unterstützt haben!

Leuchtende Kinderaugen, aufmerksame Zuhörer ...

Am Mittwoch, den 15.11.2017 war der Volleyballlandestrainer wieder zu Gast in Ferdinandshof.

Besuche in den Vereinen des Landes sind in den letzten Jahren gute Tradition geworden, natürlich auch mit dem Hintergrund der Talentesichtung.



Das ganztägige Trainingslager mit den Mädchen der U 12 und U 13/14 ist für Januar schon fest eingeplant. Jetzt schaute Markus Pabst einfach mal so vorbei, was die jüngsten Volleyballer so im Training machen. Die Nachricht hatte sich, obwohl kurzfristig, unter den Volleyballkids schnell verbreitet und auch ältere Mädchen und Jungen waren an diesem Mittwoch dabei – insgesamt wirbelten bald 20 Mädchen und Jungen durch die Halle. Neben einem Ballwagen mit unzähligen Bällen hatte der Landestrainer viele Übungen im Gepäck. Zunächst standen viele Koordinationsübungen mit dem Ball auf dem Plan, dann wurde an den Grundtechniken gearbeitet. Es wurde gepritscht, gebaggert, geschlagen, sogar die Pausen wurden vergessen ...

Die 2 Stunden vergingen wie im Flug. Wenn auch die volleyballerischen Voraussetzungen sehr unterschiedlich waren, so hat doch jeder Teilnehmer viel aus dem Training mitgenommen.

Mit neuem Elan geht es ans wöchentliche Training und spätestens im Januar gibt es für viele ein Wiedersehen mit Markus, der auch sichtlich Spaß am Training mit den Kids hatte. Übrigens, auch die Termine für Frühjahr und Herbst 2018 stehen schon fest!

Vielen Dank an Anja Franzkowiak (Anjas Kreativlädchen), die die Mannschaft mit neuen Knieschützern ausstattete.

Faschingsauftakt und weihnachtliche Vorfreude



Am 13.11.2017 hatten wir Gäste, die uns auf die Faschingszeit eingestimmt haben. Der Männerchor aus Ferdinandshof brachte mit seinen Liedern viel Freude in unser Haus. An dieser Stelle noch einmal Danke für das schöne Programm.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Gestecke für den Advent gebastelt. Hierzu trafen wir uns am 1. Dezember. Herrliche Adventgestecke sind dabei entstanden. Im Anschluss gab es einen deftigen Eintopf, den Frau Wodrich für uns vorbereitete. Hierfür ganz herzlichen Dank.

Wer meint, dass sich nur die Jüngsten an einer Überraschung in der Vorweihnachtszeit erfreuen, irrt. Auch in unserem Haus kommt jedes Jahr der Nikolaus und bringt kleine Überraschungen für die Mieter.

Liebe Bewohner vom betreuten Wohnen der AWO "Domäne" Ferdinandshof.

das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten sowie der Jahreswechsel stehen uns bevor. Die geruhsame Adventszeit lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns. Viele Feste wurden gefeiert und schöne Ausflüge unternommen, jeder erinnert sich bestimmt gern daran zurück. Und wie jedes Jahr zu guter Letzt die bevorstehende Weihnachtsfeier, die am 19. Dezember stattfindet. Mein ganz besonderer Dank gilt all denjenigen, die oft unauffällig und unbemerkt mithalfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vom 27.12.2017 - 04.01.2018 ist der Kulturraum nicht besetzt.

Ihre Betreuerin der AWO G. Grieser





Weihnachts- und Jahreswechselgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Altwigshagen, Wietstock, Demnitz, Finkenbrück, Borckenfriede und Charlottenhorst!



Weihnachtsfreude wird verkündet unter jedem Lichterbaum.
Leuchte Licht im hellen Schein, bei Dir soll heute Freude sein.

In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit wohl das schönste Geschenk.

Ich wünsche Ihnen sehr fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Foy Bürgermeisterin



Volkstrauertag in Altwigshagen am 19.11.2017

Viele Bürger waren gekommen, um den Toten der zwei Weltkriege und den Opfern von Gewaltherrschaft zu gedenken. Unsere Botschaft war die Bitte für Frieden auf der ganzen Welt.

Foy Bürgermeisterin

Auf zum Fasching nach Altwigshagen

Am 17. Februar 2018 findet im Gemeindesaal Altwigshagen unsere diesjährige Faschingsfeier mit dem Leopoldshagener Karnvevalsclub statt.

Wir laden hiermit alle Närrinnen und Narren herzlich ein. Kostüm ist erwünscht, Hutzwang besteht. Die besten 3 Kostüme werden prämiert.



Beginn der Veranstaltung 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr Eintritt im Vorverkauf 9,00 Euro an der Abendkasse 15,00 Euro

Vorverkauf der Karten am Samstag, 27.01.2018 in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfklubraum (Gelände der Feuerwehr).

Sollten nicht genug Karten verkauft werden, müssen wir den Fasching leider absagen!

 $\diamond\diamond\diamond\diamond\diamond\diamond\diamond\diamond\diamond$

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Heinrichswalde,

ich will es noch gar nicht glauben, aber die Adventszeit schreitet mit großen Schritten voran und Weihnachten naht. Wer aufmerksam durch unsere Gemeinde geht, bemerkt sofort den einzigartigen Charme dieser Wochen. Häuser und Grundstücke wurden sorgsam herausgeputzt und geschmückt.

Es fanden bereits einige Veranstaltungen statt, um sich auf eine besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen zu lassen. Nach einem gelungenem Märchenstück Rumpelstilzchen, aufgeführt durch die Erzieher und den Elternrat der AWO-Kindertagesstätte "Wiesenspatzen" am Freitagnachmittag, folgte am Samstag, den 25. November zum ersten Mal ein gemütlicher Weihnachtsbastelabend in den Räumlichkeiten der Gemeinde.

Selbst über einen kleinen aber feinen Adventsmarkt, konnte man am 2. Dezember schlendern, dieser wurde, wie jedes Jahr, durch die Vereine des Dorfes vorbereitet und durchgeführt.

Die alljährliche Gemeindeweihnachstfeier fand schon am 8. Dezember statt.

Hier hatten wir gemeinsam die Möglichkeit, bei ruhiger Atmosphäre und kultureller Umrahmung das Jahr Revue passieren zu lassen. Ebenso konnten die Gemeindevertreter und ich dies in der Sitzung am 12.12.2017.

Rückblickend ist festzustellen, dass trotz der nach wie vor äußerst schwierigen Finanzlage unserer Kommune, in den vergangenen Monaten erneut viel erreicht wurde.

Die Lebensqualität konnte zugleich nachhaltig erhalten bleiben. Das lag vor allem an dem bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagement vieler Bewohner unserer Gemeinde.

Denn es konnte auch im Jahr 2017 ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt werden, das facettenreich und generationsübergreifend war.

Aber nicht nur Feierlichkeiten sind zu verzeichnen. Sondern die Orte an denen diese kulturellen Höhepunkte stattfinden können, wurden saniert.

So hat der Saal einen neuen Anstrich erhalten und die Tanzfläche auf dem Sportplatz wurde komplett erneuert. Des Weiteren ist ein neuer Rasentraktor angeschafft worden, die Bemühungen, die Schule und Gemeindeland zu veräußern wurden, nochmals erhöht, neues Bauland wurde geschaffen und ein Löschwasserauffangbecken errichtet.

Wenn man am Jahresende Bilanz zieht, dann stellt man fest, dass all das Erreichte im Jahr 2017 nur möglich war, weil viele Bürger aus Heinrichswalde gemeinsam auch in der heutigen Zeit etwas bewegen möchten. Aus diesem Grund, da es nicht selbstverständlich ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, allen Vereinen, der Löschgruppe Heinrichswalde, der Gemeindevertretung, der AWO Kindertagesstätte und dem dazugehörigen Jugendclub, den ortsansässigen Firmen, den finanziellen Unterstützern und Sponsoren sowie der Amtsverwaltung Torgelow-Ferdinandshof für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Start ins Jahr 2018.

Ihre Bürgermeisterin Carolin Kamke

Kinder



Rund um die Kartoffel in der Kita "Wiesenspatzen"

In der Woche vom 16.10.17 - 20.10.17 führten die Kinder der Kita "Wiesenspatzen" in Heinrichswalde eine Kartoffelwoche durch.

Am Montag haben wir von Familie Wipf, wie jedes Jahr, Kartoffeln geholt. Dafür ein großes Dankeschön. Es wurde über die Kartoffelpflanze gesprochen (Pflanzung, Wachstum, Ernte). Weiterhin wurden verschiedene Kartoffelknollen von ihrem Aussehen gedeutet. Dabei war der Phantasie keine Grenze gesetzt. Es wurden Brötchen, Walrosse, Vögel u. a. erkannt. Auch der Kartoffelkönig wurde prämiert.

Zur Mittagsruhe gab es dann natürlich die Geschichte vom Kartoffelkönig, wo die Kinder gespannt zugehört haben.







Am nächsten Tag sollte es Kartoffelpuffer geben. Unser Motto hieß: "Jedes Kind schält und reibt seine Kartoffel selbst". Wer hätte es gedacht, den Kindern hat es Spaß gemacht.

An einem anderen Tag wurden Kartoffeln mit verschiedenen Geräten (Reibe, Küchenmaschine, u. a.) bearbeitet. Die Kinder zeigten großes Interesse im Umgang

mit der Handreibe. Sie stellten fest, dass es ganz schön lange dauert und anstrengend ist, um Kartoffelmus zu erhalten.

Als sie hörten: "Wir wollen Pommes machen!" Da war die Freude groß. Es wurden Kartoffeln im Frühdienst geschält und am Vormittag in der Gruppe mit dem Pommesschneider



geschnitten. Dabei mussten die Kinder sich ordentlich anstrengen, um die Kartoffeln klein zu bekommen.

Gemeinsam und mit viel Kraft schafften sie es. Dann wurde die Fritteuse angemacht und die rohen Kartoffelstifte dort hineingetan. Die Kinder mussten eine Weile warten und sagten: "Wir haben schon großen Hunger!"

Aber dann ging es los. Die Freude bei den Kindern war riesig, als es endlich Pommes gab. Natürlich ausnahmsweise mit Ketschup und Mayonnaise.

Am letzten Tag in der Woche bastelten wir mit den Kartoffeln, Kartoffelkönige, Igel, Kartoffelmännchen und andere Figuren oder machten mit den Kartoffelhälften verschiedene Abdrücke.

Es war eine sehr lehrreiche Kartoffelwoche für die Kinder.



Volkssolidariät Uecker-Randow e. V. Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest" Grünhof 18a, 17379 Eichhof 039778 20670



lurra –

wir sind erneut ein "Haus der kleinen Forscher"

Bereits zum dritten Mal haben sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Spatzennest" der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. in Eichhof um das Zertifikat "Haus der kleinen Forscher" beworben. Der Kita-Alltag bietet unseren Kindern vielfältige Möglichkeiten, um auf neugierige Fragen durch experimentieren selbständige Antworten zu finden.



Sehr gefreut haben sich die Kinder und Erzieherinnen über die bestandene Zertifikationsprüfung und nahmen am 10.11.2017 stolz die Urkunde von Frau Baumann und Frau Gornig vom Jugendamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald entgegen.

Auch Frau Seifert, unsere Kita-Koordinatorin der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. war unser

Gast und gratulierte uns herzlich zu unserem Zertifikat. Alle wünschten uns weiterhin viel Freude und Neugierde beim Forschen. Anschließend führten die Kinder vielfältige Experimente in ihren Gruppenräumen durch. Unsere Gäste

beobachteten den Verlauf eines interessanten Experiments in der Vorschulgruppe. Gemeinsam bereiteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen das Experiment vor und besprachen die Durchführung.



Endlich ging das Experiment los! Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Tatsächlich durchbrach ein Finger nach dem anderen unserer "magischen Hand"(Einweghandschuh) das Blumengranulat. Einfach toll! Während des Forschens stellten die Kinder ihr Wissen und naturwissenschaftliche Zusammenhänge unter Be-weis. Als

Überraschung konnte sich jedes Kind ein vorbereitetes Experiment mit nach Hause nehmen, um es mit den Eltern gemeinsam auszuprobieren.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Auf diesem Weg möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei unserem Träger, der Volkssolidarität Uecker- Randow e. V., dem Jugendamt, dem Amt Torgelow-Ferdinandshof, der Gemeinde, der Feuerwehr und dem Motorsportverein Wilhelmsburg, der Grundschule Ferdinandshof, bei unseren Therapeuten sowie allen Eltern und Sponsoren, die uns bei unseren Vorhaben tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Das Team der Kita "Spatzennest" der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.



Liebe Rothemühler,

ich wünsche allen Einwohnern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Rückblickend auf das vergangene Jahr möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde unterstützt haben und somit auch dazu beitrugen, dass noch ein Gemeinschaftsleben bei uns existiert.

Besonderer Dank gilt der Gemeindevertretung, dem Sportverein und der Feuerwehrlöschgruppe.

Solveig Voltz Bürgermeisterin



"GeroMobil" und "Dörpkieker" Tourenplan



Das "GeroMobil" ist in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Seit einigen Monaten ist der "Dörpkieker" mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten.

09.01.2018	11:00 - 11:45 Uhr	Rothemühl, Parkplatz am Festplatz
	12:00 - 12:45 Uhr	Heinrichswalde, Platz vor dem Gemeindebüro
	14:00 - 14:45 Uhr	Wilhelmsburg, Platz vor dem Gemeindebüro
16.01.2018	12:00 - 12:45 Uhr	Ferdinandshof Platz vor der Sparkasse
25.01.2018	13:30 - 14:15 Uhr	Altwigshagen

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin

Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007 Christel Schultz, Projektmitarbeiterin Dörpkieker

Mobil: 0171 7777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de







bei der Feuerwehr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen (Tel. 039774 20247)

Sonntag, 24.12.2017

14:00 Uhr, Kirche St. Magdalena, Christvesper **15:00 Uhr,** Pfarrhaus Altwigshagen, Christvesper

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus Altwigshagen

Mittwoch, 10.01.2018, 14:30 Uhr

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus Ihr Pastor Rainer Schild

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl

Dienstsitz in Ferdinandshof Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433 Sprechzeiten: dienstags 10:30 - 11:30 Uhr und nach Absprache



Gemeindebereich Ferdinandshof

Sonntag, 17.12.2017, 14:30 Uhr

Brandstall Ferdinandshof, Familienkirche - regionale Adventfeier

Sonntag, 24.12.2017

13:00 Uhr, Kirche Blumenthal, Christvesper **14:00 Uhr,** Kirche Ferdinandshof, Christvesper

Dienstag, 26.12.2017, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst zum Christfest

Sonntag, 31.12.2017, 10:30 Uhr

Betsaal Ferdinandshof, Jahresschlussandacht

Sonntag, 07.01.2018, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 14.01.2018,

09:00 Uhr, Kirche Blumenthal, Gottesdienst **10:30 Uhr,** Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290 Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr

Sonntag, 24.12.2017

15:00 Uhr, Kirche Wilhelmsburg, Christvesper
16:00 Uhr, Kirche Rothemühl, Christvesper
17:00 Uhr, Kirche Heinrichswalde, Christvesper

Dienstag, 26.12.2017

Kirche Heinrichswalde, Gottesdienst zum Christfest

Sonntag, 31.12.2017, 15:00 Uhr ehem. Pfarrhaus Rothemühl, Jahresschlussandacht

Sonntag, 07.01.2018, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 14.01.2018, 14:00 Uhr ehem. Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

Zusätzliche Angebote

Montag 19:30 Uhr Chorsingen im ehem wöchentlich Pfarrhaus Rothemühl Dienstag 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindewöchentlich raum Ferdinandshof Mittwoch 19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinde-2. Mittwoch im Monat raum Ferdinandshof Donnerstag 19:30 Uhr Blaues Kreuz im Gemeindeungerade Woche raum Ferdinandshof

Bitte beachten Sie die Begegnungstermine mit den Kindern in den Aushängen der Schaukästen. Frau Berit Larsch ist Ansprechpartnerin. Sie ist zu erreichen unter Tel. 0151 55696544.

Die Konfirmanden treffen sich jeweils nach Vereinbarung mit Pastor Wollenberg.

Pfarrer U. Wollenberg

Hammer a. d. Uecker

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und uns allen von ganzen Herzen ein frohes Fest und erholsame Feiertage sowie Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

Die ersten Weihnachtsfeiern unserer Vereine in der Gemeinde haben bereits stattgefunden, die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und in wenigen Tagen ist das Jahr 2017 schon wieder Vergangenheit.

Es gab rückblickend viele Erlebnisse, Ereignisse und Begegnungen, die das Jahr ausgemacht haben. Für einige standen Dankbarkeit und Freude, für andere eher Leid und Sorge im Vordergrund. Viele durften die schönen und guten Seiten des Lebens erfahren, andere eher die dunklen und schweren Seiten. Ich wünsche darum allen, dass Ihnen im nächsten Jahr viel Gutes zuteil wird.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich zu bedanken bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Vereinen sowie bei den Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung.



Ich wünsche Ihnen ein frohes besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. Im Namen der Gemeindevertretung und auch in meinem Namen wünschen wir für das kommende Jahr 2018 alles Gute und Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Petra Mädl Bürgermeisterin

Erfolgreiche Halloween-Wanderung in Hammer a. d. Uecker

Am Samstag, den 04.11.2017 war unsere diesjährige Halloween-Wanderung in Hammer. Über den riesigen Zuspruch der Halloween-Besucher, die von nah und fern kamen, konnten sich die Organisatoren freuen.

Es wurde im angrenzenden Wald eine ca. 500 m lange Gruselstrecke aufgebaut. Auf dieser Strecke gab es zwei Tunnel mit Nebel, gruselige Töne und natürlich viele gruselige Gespenster. Bunte Lichter und Lampen markierten den Weg. An der Hexenbude erhielten die Kids eine Kirschbrause und die Erwachsenen einen Gespenstertrunk. Am Ende der Spukstrecke saß die gute Fee an einem Feuer und verteilten Süßigkeiten. Auf dem Festplatz wartete auf alle Anwesenden ein Stand mit Zuckerwatte, Liebesäpfeln, Schokofrüchten, Bratwürsten, Kinderkarussell sowie Dosenwerfen. Am gemütlichen Lagerfeuer gab es noch Knüppelkuchen für die Kinder.

Eine solche Veranstaltung ist ohne viele ehrenamtliche Helfer nicht zu organisieren. Vielen Dank für die super Unterstützung. Ich möchte mich bei den 67 fleißigen Helfern und Geistern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hammer a. d. Uecker und beim Kultur- und Bürgerverein Hammer für das gute Gelingen unserer Halloween-Veranstaltung bedanken. Einen besonderen Dank an die Sponsoren Herrn Alexander Börner "Der Grillmeister" sowie Fam. Rathsack und Inventmedia Berlin.

Petra Mädl, Bürgermeisterin

Weihnachtsfeier in Hammer/Liepe



Wo: innerhalb und außerhalb der Lieper Kirche

Wann: Samstag, **16.12.2017 ab 15:30 Uhr** Kaffee und frische Waffeln **16:30 Uhr** Ein weihnachtliches Programm
Eintritt frei

Für die Kinder kommt anschließend der Weihnachtsmann. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt.

Änderungen unter Vorbehalt!





Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Geburtstage im Dezember

Wir wünschen allen Kameraden, die im Dezember Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

12. 12. A. Höppner

Miniabteilung



Weihnachtsmannfahrt 2017

Am 24. Dezember wird wieder mal der Weihnachtsmann im Gemeindegebiet Hammer/Liepe unterwegs sein.

Gegen 10:15 Uhr fährt der Weihnachtsmann durch in Liepe, dann gehts nach Klein Hammer so gegen 11:00 Uhr.

Um **11:25 Uhr** werden wir mit dem Weihnachtsmann auf dem Parkplatz des Gemeindebüros in **Hammer** eintreffen.

Der Fam. Jörg Melle sagen wir danke für die Süßigkeiten, die der Weihnachtsmann auf seiner Tour durchs Gemeindegebiet an die Kinder verteilen kann.



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest allen Kameraden der FF Hammer und allen, die im Jahr 2017 der Feuerwehr bei ihrer freiwilligen Tätigkeit halfen. Ein Dankeschön und ein gutes Jahr 2018 an alle.

Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Sportplatz

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Weihnachtsbaum??? Bringen Sie ihn am 13.01.2018 zum Sport-Festplatz in Hammer a. d. Uecker!

Die FF Hammer verbrennt die Bäume ab 17:00 Uhr für Sie.

Für jeden Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und wir hoffen auf kalte Temperaturen, dann wird die Eisbahn für Sie vorbereitet.

BM D. Berndt Gemeindewehrführer



























Ein herzliches Dankeschön all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und besinnliche und erholsame Feiertage. Genießen Sie festliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben, gönnen Sie sich etwas Muße oder nehmen Sie sich Zeit für alles, wofür sonst keine Zeit bleibt.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Auch 2018 sind wir immer ganz in Ihrer Nähe und in allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen für Sie da!



AXA Generalvertretung **Peter Jandt** Am Markt 22, 17335 Strasburg Tel.: 039753 21642, Fax: 039753 21695 peter.jandt@axa.de























Zum 01.01.2018 wird es eine grundlegende Veränderung in der Physiotherapie Eschrich geben. Die langjährige Betreiberin, Frau Karina Eschrich, hat sich entschlossen noch einmal neue Wege zu gehen. Sie wird im Jahr 2018 eine Gesundheitspraxis mit Schwerpunkt Osteopathie eröffnen. Der neue Inhaber wird Henrik Feldt, vormals Mitarbeiter dieser Einrichtung.

Diese Entwicklung ist ganz im Sinne beider Beteiligten und auch zum Wohle der Besucher der Praxis, da sich für die zahlreichen Patienten nichts ändern wird.

Auch die bisherigen Therapeuten werden mit gewohnt gutem und engagierten Einsatz weiterhin ihre Arbeit verrichten.

Für die Neustarts wünschen sich die Zwei alles Gute und viel Schaffenskraft für die Zukunft.

PHYSIOTHERAPIE

Henrik Feldt, Hüttenwerkstraße 15 17358 Torgelow, Tel. (03976) 202942 Öffnungszeiten: Mo–Do: 7.00–18.00 Uhr, Fr: 7.00–13.00 Uhr

GESUNDHEITSPRAXIS

Karina Eschrich, Diplomosteopathin/Heilpraktikerin Breite Straße 7, 17358 Torgelow Termine nach telefonischer Vereinbarung: 015111607365







eine gute Fahrt im neuen Jahr. Frohe Weihnachten und

Eggesiner Straße 9b 17358 Torgelow

Fax: 03976/203196 Tel.: 03976/23860



Service Audi



' typen-

offene offene

Werkstatt



Nutzfahrzeuge Service







